

Bibliothekskonzept der Gemeindebücherei Rastede



2026 – 2031



Inhalt

1. Einleitung.....	4
2. Basisdaten der Gemeindebücherei Rastede.....	4
3. Umfeldanalyse	5
3.1 Geographische Lage	5
3.2 Verkehr und Mobilität	6
3.3 Sozio-ökonomische Struktur	6
3.3.1 Bevölkerung	6
3.3.2 Bildung – Kultur – Freizeit.....	9
3.3.3 Wirtschaft – Arbeit – Soziale Lage – Finanzen	9
4. Gesellschafts- und bildungspolitische Problemlagen.....	10
4.1 Sprachentwicklung / Sprachkompetenz	10
4.2 Geringe Lesekompetenz.....	11
4.3 Veränderte Mediengewohnheiten / Freizeitaktivitäten.....	14
4.4 Demografischer Wandel	18
4.5 Folgen der Corona-Pandemie.....	20
5. Zielgruppenanalyse und Schwerpunktsetzung.....	21
6. Selbstverständnis und Auftrag der Gemeindebücherei Rastede	23
6.1 Kommunales Medien- und Informationszentrum	24
6.2 Leseförderung	24
6.3 Bibliothek als Ort der Begegnung.....	24
7. Rückblick und Evaluation des vorherigen Bibliothekskonzeptes.....	25
8. Maßnahmen und Ziele der Büchereiarbeit.....	28
9. Kooperationspartner/-innen	31
10. Kommunikationsformen.....	32
10.1 Trägerin.....	32
10.2 Kundinnen und Kunden.....	32
10.3 Kooperationspartner/-innen und Institutionen.....	32
10.4 Interne Kommunikation	33
11. Ressourcengrundsätze.....	33
11.1 Einnahmen	33
11.2 Ausgaben.....	33

11.2.1	Personal	33
11.2.2	Medien- und Veranstaltungsetat	34
11.2.3	Gebäude	34
12.	Organisations- und Führungsgrundsätze	35
12.1	Aufbauorganisation	35
12.2	Ablauforganisation	36
12.3	Führungsstil.....	36
13.	Evaluation und Qualitätssicherung des aktuellen Konzeptes.....	37
13.1	Ziel der Evaluation	37
13.2	Evaluationsinstrumente und -methoden	37
13.3	Interne Qualitätssicherung	38
13.4	Berichterstattung und Anpassung des Konzeptes	38
13.5	Sicherung der Zukunftsfähigkeit	38
14.	Schlusswort und Zukunftsvision 2031	38
	Abbildungsverzeichnis	40
	Tabellenverzeichnis.....	40
	Glossar	41
	Quellenverzeichnis	43

1. Einleitung

Die Gemeindebücherei Rastede nimmt als zentrale Bildungseinrichtung der Gemeinde eine bedeutende Rolle in der Vermittlung von Medien¹-, Informations- und Lesekompetenz ein. Sie dient nicht nur der Ausleihe von Büchern und digitalen Medien, sondern ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der kulturellen Teilhabe für alle Altersgruppen.

Dieses Bibliothekskonzept legt die strategische Ausrichtung der Gemeindebücherei Rastede für die nächsten Jahre dar. Es basiert auf einer detaillierten Analyse der Bevölkerungsstruktur, der Nutzungszahlen, der bisherigen Angebote sowie der gesammelten Erfahrungen aus dem vorherigen Konzept. Ziel ist es, eine fundierte Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bibliotheksarbeit zu schaffen, die den Bedürfnissen der unterschiedlichen Zielgruppen gerecht wird und gleichzeitig die Rolle der Bücherei als modernes Medien- und Bildungszentrum stärkt.

Die vorliegenden Ausführungen zeigen auf, welche Schwerpunkte die Gemeindebücherei Rastede setzt, welche Maßnahmen geplant sind und wie die Qualität und Wirksamkeit dieser Angebote überprüft werden sollen. Sie richtet sich gleichermaßen an politische Entscheidungsträger/-innen, Kooperationspartner/-innen und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rastede und soll als verbindliche Grundlage für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Büchereiarbeit dienen.

2. Basisdaten der Gemeindebücherei Rastede

Die Gemeindebücherei Rastede ist eine stark frequentierte Einrichtung der Gemeinde Rastede. Im Jahr 2025 verzeichnete sie fast **26.000 Besuchende**, sowie **2.002 aktive Nutzende**. Der Bestand umfasst ca. **17.598 Medien**, davon sind etwa **17% Non-Book-Medien** (CDs, DVDs, Tonies², Konsolenspiele, etc.). Durch die Mitgliedschaft der Gemeindebücherei in den Verbünden der Onleihe Niedersachsen³ und Libby.Nieders@chsen⁴ haben die Nutzenden außerdem Zugriff auf etwa **191.000 E-Medien**. Kinder und Jugendliche können außerdem noch die tigerbooks⁵ App nutzen, welche ihnen Zugriff auf zahlreiche altersgerechte E-Books ermöglicht.

Vor Ort können die Besuchenden der Gemeindebücherei auf **40 Zeitschriften** sowie die **Tageszeitung** „NordWest Zeitung“ und die **Lokalzeitung** „rasterder rundschau“ zugreifen. Die Räumlichkeiten haben **324 m² Publikumsfläche** und sind auf zwei

¹ Vgl. Glossar Medien

² Vgl. Glossar Tonies

³ Vgl. Glossar Onleihe Niedersachsen

⁴ Vgl. Glossar Libby.Nieders@chsen

⁵ Vgl. Glossar tigerbooks

Stockwerke verteilt. Es gibt einen festinstallierten **Computer-/Internet-Arbeitsplatz** mit schwarz-weiß Druckmöglichkeit, sowie **zehn feste (Gruppen-)Arbeitsplätze**, an denen mit eigenen Endgeräten sowie dem frei zugänglichen Freifunk-WLAN der Gemeindebücherei Rastede gearbeitet werden kann. Bei Bedarf können die Gruppenarbeitsplätze auf insgesamt 20 Sitzplätze erweitert werden. Zudem gibt es für die kleinen und großen Besuchenden der Einrichtung **30 feste Sitzgelegenheiten** sowie zahlreiche weitere gemütliche Aufenthaltsmöglichkeiten.

3. Umfeldanalyse

3.1 Geographische Lage

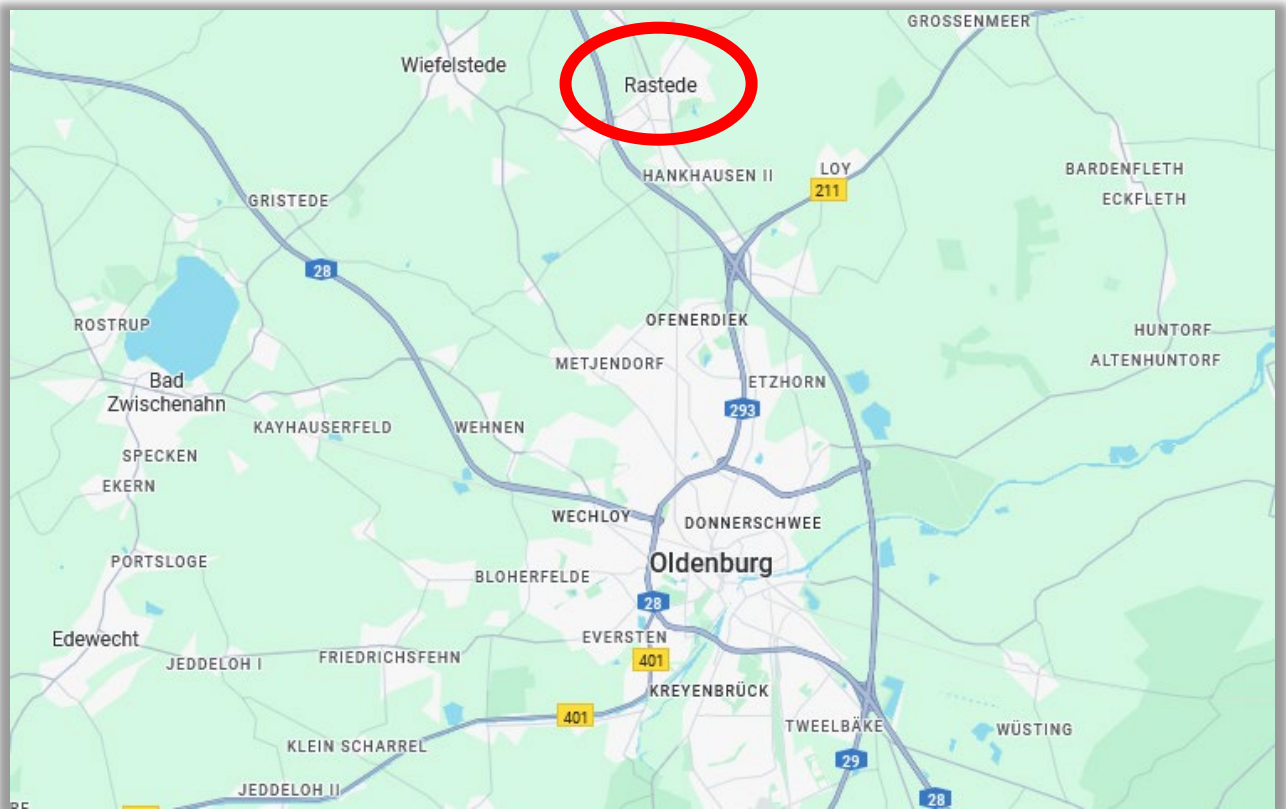


Abbildung 1 Quelle: (Google, 2026)

Die Gemeinde Rastede liegt im Landkreis Ammerland im Nordwesten Niedersachsens. Sie besticht durch ihre Nähe zur Stadt Oldenburg. Bis zur Nordseeküste am Jadebusen sind es keine 30 km und die Großstadt Bremen liegt auch nur etwa 42 km entfernt.

Die Gemeinde umfasst eine Fläche von 123,05 km² und ist mit etwa 185 Einwohner/-innen pro km² durchschnittlich dünn besiedelt. Sie besteht aus 27 Ortsteilen. Im nördlichen und östlichen Gebiet der Gemeinde sind hauptsächlich Grün-/Nutzflächen zu finden. Rastede hat einen stark besiedelten Ortskern mit Durchfahrtsstraße.

Durch die unmittelbare Anbindung an die A29 und die zügig erreichbare A28 und B211 ist eine Verkehrsanbindung an das überregionale Straßennetz gewährleistet. Des Weiteren gibt es in Rastede einen Bahnhof, an dem Regionalzüge halten. Die Gemeindebücherei liegt direkt an der Durchfahrtsstraße inmitten des Ortes in der alten „Villa Wächter“.

3.2 Verkehr und Mobilität

Die Gemeinde Rastede ermöglicht ihren Besuchenden und ihrer Bevölkerung ein zweistündiges, kostenfreies Parken im Ortskern. Dies ist für die Gemeindebücherei Rastede sehr vorteilhaft, da es keinen eigenen Parkplatz gibt, der direkt zur Bücherei gehört. In unmittelbarer Nähe finden sich aber zahlreiche Parkbuchten entlang der Oldenburger Straße und am nahegelegenen Kögel-Willms-Platz. Durch die Weitläufigkeit der Gemeinde reisen viele Nutzende der Bücherei mit dem Auto an. Für die zahlreichen Fahrradfahrer/-innen gibt es vor der „Villa Wächter“ auch einen Fahrradständer, der gerade in den Sommermonaten stark frequentiert wird.

Das Busliniennetz wurde in Rastede in den letzten Jahren stetig ausgebaut. Die Buslinien 340 und 343 fahren im Halbstundentakt von der Haltestelle „Rastede – Marktplatz“ Richtung Oldenburg, Jaderberg und Wiefelstede ab. Die Haltestelle ist etwa 400 m von der Bücherei entfernt. Die Busse fahren allerdings hauptsächlich durch die nördlichen und südlichen Gemeindegebiete. Zur Anbindung eines Teils der anderen, weiter abgelegenen Gemeindeteile gibt es seit 2012 den „Bürgerbus – Bürger fahren für Bürger“ in Rastede. Dieser fährt an Werktagen 6x täglich und hält auch im Ortskern. Die Haltestelle des Bürgerbusses liegt nur 200 m von der Bücherei entfernt.

3.3 Sozio-ökonomische Struktur

3.3.1 Bevölkerung

Wie ein Blick in die statistische Erfassung der Gemeinde zeigt, ist die Bevölkerungszahl in den letzten Jahren relativ konstant geblieben. Die Erschließung der aktuellen Neubaugebiete ist nahezu beendet.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohnerzahl*	22.531	22.708	22.743	22.802	23.051	23.235	23.246

* amtliche Einwohnerzahl, Stand ist jeweils der 30.06.

Abbildung 2 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)

Die Geburtenrate der Gemeinde ist recht konstant.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Geburten	202	213	214	217	189	137	167
Sterbefälle	252	254	246	260	296	293	265

Abbildung 3 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)

Anhand der Statistik der „Anzahl der betreuten Kinder“ im Bereich der Kindertagesstätten ist zu erkennen: der Bedarf ist dennoch weiterhin groß.

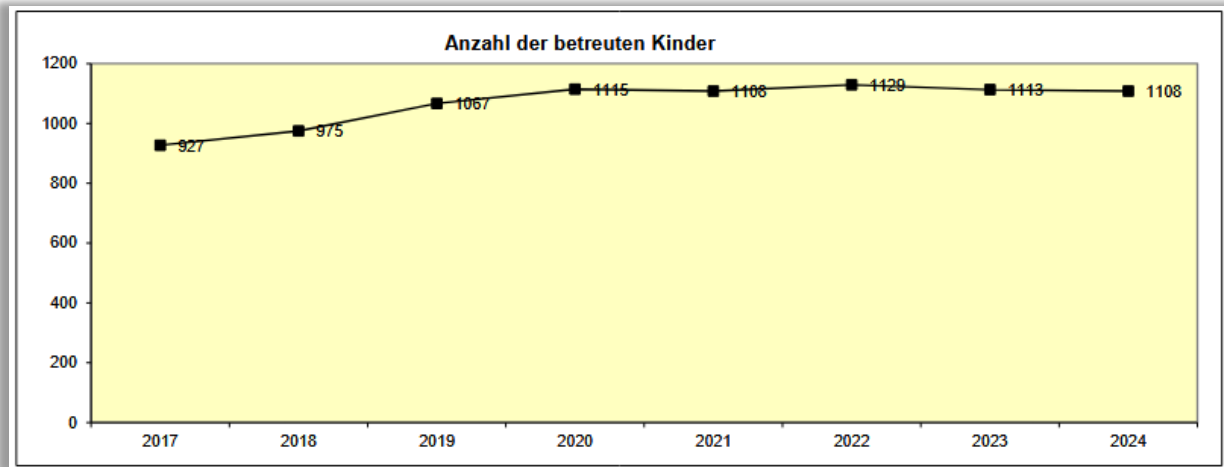


Abbildung 4 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)

Auch die Entwicklung der Schüler/-innenzahlen ist nicht mehr steigend, doch auf einem anhaltend hohen Niveau.

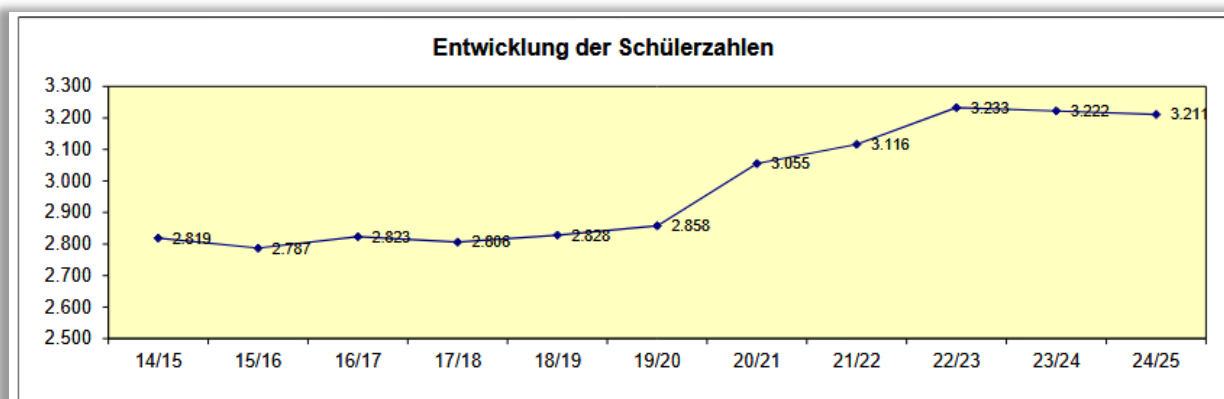


Abbildung 5 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)

Ein Blick in die Einwohnerzahl nach Bauerschaften zeigt, dass der Ortskern sowie der nördliche und südliche Gemeindeteil am stärksten besiedelt sind. Das südlich gelegene Wahnbek hat eine fließende Grenze zu Oldenburg, weshalb hier ein Großteil der Bevölkerung eher nach Oldenburg fährt, als in den Norden Richtung Ortskern.

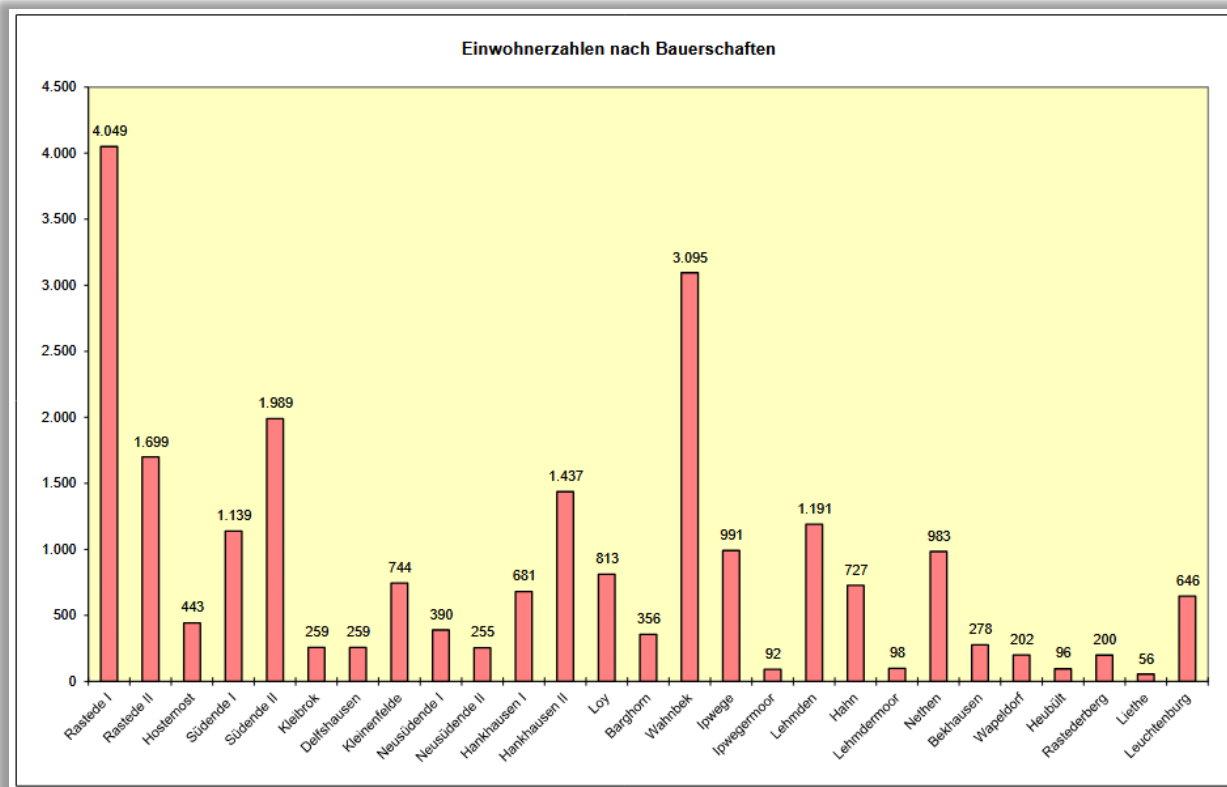


Abbildung 6 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)

Wie dem statistischen Jahrbuch zu entnehmen ist, steigt die Zahl der ausländischen Einwohner/-innen in den letzten Jahren an und beträgt mittlerweile 7,6% der Bevölkerung. Sie liegt damit aber immer noch unter dem niedersächsischen Durchschnitt von 13,8% im Jahr 2024. (Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2026)

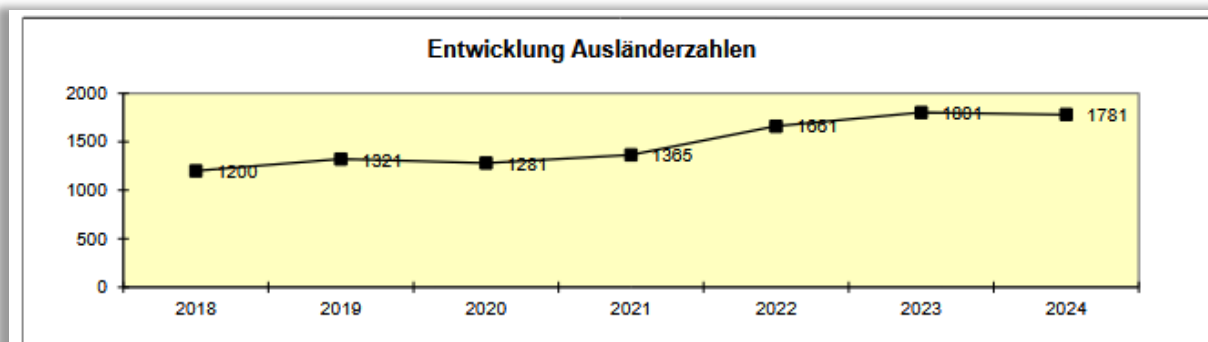


Abbildung 7 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)

3.3.2 Bildung – Kultur – Freizeit

In das Gemeindegebiet fallen acht Schulen. Hiervon sind sechs Grundschulen, eine Kooperative Gesamtschule und eine Förderschule Lernen, an deren Standort sich auch die Förderschule Emotionale Entwicklung befindet, dessen Träger der Landkreis ist. Außerdem gibt es zur Erwachsenenbildung einen Standort der KVHS Ammerland, sowie das Akademiehôtel und das Evangelische Bildungshaus mit den Einrichtungen „EV. HVHS e.V.“ und das „Ev. Bildungszentrum (EBZ) der EV.-Luth. Kirche in Oldenburg“ als Seminarorte.

Das Kultur- und Freizeitangebot ist in Rastede sehr üppig. So gibt es ein Jugendzentrum. Hier wird auch ein attraktives Ferienprogramm angeboten, an dem sich die Gemeindebücherei beteiligt. Zudem gibt es zahlreiche Vereine. Eine aktuelle Vereinsliste findet man auf der Webseite der Gemeinde Rastede.

In Rastede finden zahlreiche (Groß-)Veranstaltungen statt. Die jährlich stattfindende Lichternacht ist eine solche Veranstaltung, an der sich die Gemeindebücherei beteiligt. Zum Kulturangebot der Gemeinde gehört außerdem das Palais. Hier finden unter anderem wechselnde Ausstellungen der bildenden Kunst- und Kulturgeschichte durch den Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. statt. Mehrmals im Jahr werden auch überregionale Veranstaltungen, wie die internationalen Rasteder Musiktage, das Mittelalterliche Phantasie Spektakulum, das Oldenburger Landesreitturnier sowie das internationale Grasbahnrennen ausgetragen.

Ebenfalls gehören zur Gemeinde Rastede ein Freibad sowie ein Hallenbad. Außerdem liegt im Ortsteil Nethen der Beachclub Nethen mit großzügigem Freizeitangebot. Ein Golfplatz sowie Tennisplätze sind ebenfalls in der Gemeinde zu finden.

3.3.3 Wirtschaft – Arbeit – Soziale Lage – Finanzen

Der Landkreis Ammerland gehört mit einem Einkommen von 25.471 Euro pro Kopf im Jahr 2022 zu den einkommensstärkeren Regionen in Deutschland. (Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2026).

Laut der Bundesagentur für Arbeit waren im Jahr 2025 rund 3,9% der Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter im Landkreis Ammerland ohne Arbeit. Der bundesweite Schnitt liegt bei 6,2%. Dementsprechend hat Rastede eine unterdurchschnittliche Arbeitslosenrate.

Die Anzahl der Gewerbebetriebe mit Sitz in Rastede steigt weiterhin stetig. Der Handels- und Gewerbeverein Rastede e.V. unterstützt und bewirbt durch verschiedene Aktionen die Wirtschaft im Ort. Durch größere Gewerbegebiete haben auch zahlreiche überregional agierende Firmen ihren Sitz in Rastede gefunden.

4302. Anzahl Gewerbebetriebe

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.988	2.015	2.022	1.861	1.908	1.953	1.985	2.055	2.117	2.126

Abbildung 8 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)

4. Gesellschafts- und bildungspolitische Problemlagen

4.1 Sprachentwicklung / Sprachkompetenz

Die Sprachentwicklung bei Kindern zählt zur Kategorie „kognitive Entwicklung“ und sollte in den ersten Jahren durch regelmäßiges Sprechen, Vorlesen und Singen gefördert werden.

Angebote der Gemeindebücherei

Zur Förderung der Sprachentwicklung ist Vorlesen und Sprechen in den ersten Lebensjahren unerlässlich. Aus diesem Grund und um allen Kindern Chancengleichheit zu bieten, ist die Nutzung der Gemeindebücherei Rastede zur Ausleihe altersgerechter Medien für Kinder von Geburt an und bis zum 18. Geburtstag kostenfrei. So kann nicht nur in den ersten Lebensjahren aus einem großen Pool neuer Vorlesebücher geschöpft werden, sondern auch in den weiteren Lebensjahren die eigene Lesekompetenz durch den nie endenden Lesestoff gefördert werden.

Des Weiteren nimmt die Gemeindebücherei seit einigen Jahren an der bundesweiten Initiative „Lesestart 1 – 2 – 3⁶“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen teil. Hier werden von der Bücherei erstellte Gutscheine an die Kindergärten gegeben (Vgl. Kapitel 9). Die Kindergärten verteilen die Gutscheine für die Abholung der Lesestart-Taschen in der Bücherei wiederum an alle 3-Jährigen bzw. die Kinder, die neu in den Kindergarten kommen. Hierdurch werden auch bildungsferne Familien mit ihren Kindern angesprochen und zu einem Besuch der Bücherei angeregt. Die Erfahrung zeigt: sind sie erst einmal vor Ort und erkennen das kostenfreie und umfangreiche Angebot für Kinder, kommen sie auch gerne wieder. Mittlerweile hat die Bücherei über 200 solcher Lesestart-Taschen ausgegeben.

Veranstaltungen

Einmal im Monat findet in den Räumlichkeiten der Gemeindebücherei die kostenfreie Veranstaltung „ELLi Drachenzeit“ statt. Hier wird das Bücherei-Maskottchen „ELLi“ in Form einer Handpuppe in einer geschlossenen Veranstaltung für 4- bis 6-Jährige eingesetzt. Die Drachenzeit wird von Bibliotheksmitarbeiterinnen ohne Begleitung durch die Eltern der Teilnehmenden durchgeführt. Sie beinhaltet neben einer

⁶ Vgl. Glossar Lesestart 1 – 2 – 3

Vorlesegeschichte in unterschiedlichen Formaten (Kamishibai⁷, Bilderbuchkino⁸ etc.) auch eine kreative Bastelaktion passend zur Geschichte. Die „ELLi Drachenzeit“ ersetzt nach dem Wegfall das vorherige Veranstaltungsformat „Leselümmel“ seit 2022.

Ganz frisch gibt es ab Januar 2026 ein ergänzendes, monatliches Vorleseangebot für Kinder im Kindergartenalter: das Geschichtenkino. Hierbei wird eine sogenannte Onilo-Boardstory⁹ für die Kinder vorgetragen. Diese Boardstory ist eine digitale Form eines Bilderbuchs, das leicht animiert wurde. Die Veranstaltung findet während der Öffnungszeiten der Bücherei ohne Anmeldung statt, um die Hemmschwelle zur Teilnahme gering zu halten.

Mehrmals jährlich finden zudem Führungen mit Kindergartengruppen statt. In diesen Führungen wird den Kindern im Alter von 3-6 Jahren interaktiv die Bücherei nähergebracht. Ihnen wird eine Geschichte vorgelesen (Kamishibai, Bilderbuchkino o. ä.) und sie beantworten nebenbei spielerisch Fragen zum Vorlese-Verständnis. Außerdem werden die Kinder selbst zum Erzählen angeregt, beispielsweise mit Hilfe eines Erzählkoffers.

4.2 Geringe Lesekompetenz

Die Literalität der erwachsenen Bevölkerung wird durch die „LEO-Studie“ (Level-One-Studie) in Deutschland erfasst. Die Studie wurde bereits zweimal durchgeführt. Das erste Mal im Jahr 2010. Das zweite Mal im Jahr 2018. Hier zeigt sich zwar, dass in allen Altersgruppen der Anteil der Personen, die nur gering literalisiert (Alpha-Level 1-3) sind, sinkt, aber dennoch in jeder Gruppe etwa mindestens 10% Schwierigkeiten mit ihrer Lese- bzw. Schreibfähigkeit haben. In unserer höchst literalisierten Welt stellt dies ein echtes Problem dar. Hinzu kommt ein höherer Anteil an Erwachsenen aus anderen Herkunftsländern, die ebenfalls große Probleme in der Literalität haben.

⁷ Vgl. Glossar Kamishibai

⁸ Vgl. Glossar Bilderbuchkino

⁹ Vgl. Glossar Onilo-Boardstory

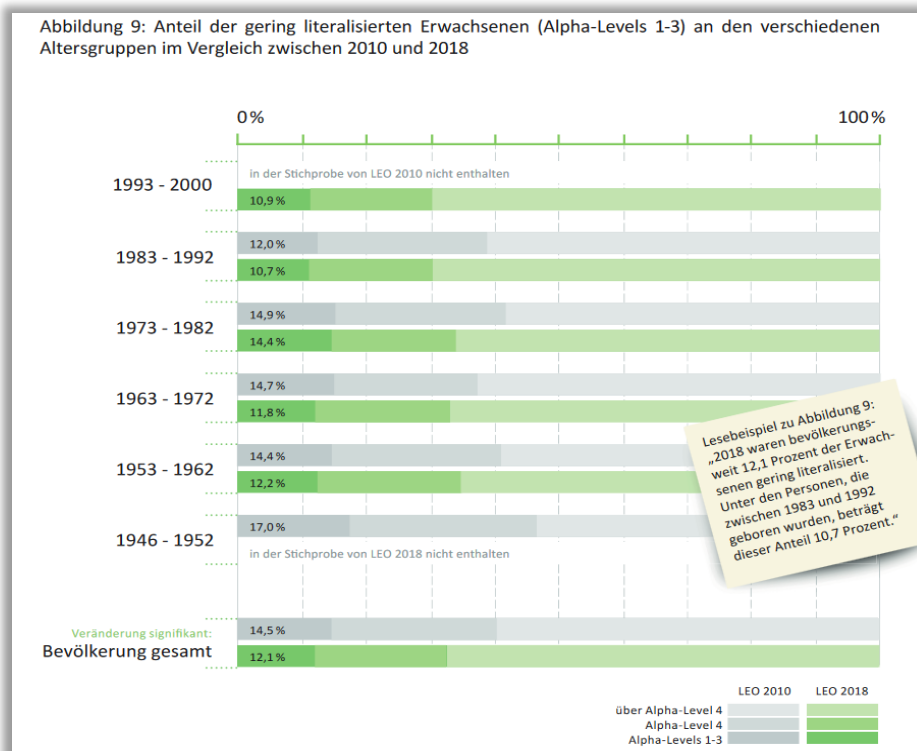


Abbildung 9 Quelle: (Grotlüschen, Buddeberg, Dutz, Heilmann, & Stammer, 2019)

Die Studie „PIAAC 2023“ macht es noch deutlicher:

Land	Anteil gering literalisierter Erwachsener 2012	Anteil gering literalisierter Erwachsener 2023
Deutschland	18%	20%

Abbildung 10 Quelle: (Grotlüschen, Essert (Mamedova), Dutz, Buddeberg, & Skowranek, 2025)

20% der in Deutschland ansässigen Personen sind gering literalisiert.

Um diesen Werten entgegen zu wirken, muss nicht nur akute Leseförderung für Erwachsene stattfinden. Der beste Weg langfristig eine gut literalisierte Bevölkerung zu erhalten, liegt in der Frühförderung der Lesekompetenz im Kinder- und Jugendalter. Seit 2010 ist man sich des Problems bewusst, doch die Zahlen zeigen: getan hat sich kaum etwas.

Gerade im Bereich der Erwachsenen mit Migrationshintergrund zeigt sich, dass sich viele beim Übersetzen und Kommunizieren auf ihre Kinder verlassen. Um dem zukünftig entgegen zu wirken, ist es wichtig, dass alle Kinder und Jugendlichen so gefördert werden, dass sie mindestens Alpha-Level-4 erreichen.

Angebote der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat die Notwendigkeit zur Leseförderung im Kindesalter erkannt und arbeitet eng mit den Grundschulen der näheren Umgebung zusammen. So findet in Kooperation mit der Grundschule Feldbreite eine kontinuierliche Lese-Club-AG für Kinder der 3. und 4. Klassen statt. Einmal wöchentlich besucht diese Arbeitsgemeinschaft die Bücherei und erhält hier neben einer Einführung in die Bibliotheksnutzung ein Halbjahresprojekt. Dies kann bspw. das Verfassen einer Geschichte sein oder die Erstellung eines Plakates zum Lieblingsbuch. Überdies gibt es weitere Aktionen zur Leseförderung im Rahmen der AG.

Außerdem finden jedes Schuljahr zahlreiche Klassenführungen mit den näher gelegenen Schulen statt. Hier werden den Kindern spielerisch und altersgerecht mit Hilfe traditioneller und moderner Methoden die Nutzung der Bücherei und deren Medienaufstellung erklärt. Außerdem achtet die Bücherei darauf, den Kindern Spaß am Umgang mit Geschichten zu vermitteln. Die Wege hierzu sind äußerst vielfältig.

Motivation spielt bei Kindern und Jugendlichen eine große Rolle. Da die Schulen der Gemeinde mit Antolin¹⁰, einer web-basierten Plattform zur Leseförderung arbeiten, sind auch die Bücher der Kinderabteilung der Gemeindebücherei verschlagwortet. Über den Online-Katalog der Bücherei kann gezielt nach Titeln einer bestimmten Antolin-Klasse gesucht werden.

Außerschulische Veranstaltungen

Um Lesen nicht als „Schulthema“ zu deklarieren, ist die Leseförderung im außerschulischen Bereich umso wichtiger. Hierfür hat die Bücherei im Jahr 2018 einen eigenen Sommerclub ins Leben gerufen, der das Lesen und das Textverständnis fördert. Der „ELLi Club – Etwas Lesen lohnt immer“ soll Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren zum Lesen animieren. Das Konzept des ELLi Clubs sieht vor, dass sich die Kinder selbstständig anmelden können. Es entstehen im Laufe der Teilnahme keine Kosten, weder für überzogene Leihfristen noch für die seltenen Medien, die beschädigt zurückgegeben werden. Dies alles geschieht im Sinne der Chancengleichheit für Kinder aller Bildungsschichten. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum mindestens drei Bücher/Hörbücher zu lesen/hören und das Club-Buch auszufüllen, um am Ende eine Urkunde und eine kleine, jährlich wechselnde Überraschung zu bekommen. So erhalten die Kinder eine Motivation, das vorgesehene Ziel zu erreichen. Damit einher geht die Förderung des Text- und Schreibverständnisses, denn nur, wenn alles verstanden wurde, kann das Club-Buch ausgefüllt werden. Im ELLi Club werden während des Aktionszeitraums außerdem zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, die das Miteinander stärken und die Kreativität, den Verstand und die haptische Wahrnehmung fördern.

Ein weiterer Bestandteil des festen Angebots der Bücherei sind Lesungen mit Autorinnen und Autoren. Diese werden sowohl für (Klein-)Kinder als auch für

¹⁰ Vgl. Glossar Antolin

Erwachsene angeboten. Lesungen fördern das Interesse an Büchern. Der direkte Austausch mit der Autorin bzw. dem Autor regt vor allem Kinder dazu an, eigene Geschichten zu verfassen. Dies fördert den Wortschatz und die Ausdrucksweise. Außerdem können gelungene Lesungen dazu anregen, das Buch selbstständig weiterzulesen, denn das Ende einer Geschichte wird nur äußerst selten verraten.

Außerdem gibt es seit 2023 durch die Mithilfe einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin, eine kreative Schreibzeit für Erwachsene. Es handelt sich um eine moderierte Gruppe, in der die Teilnehmenden sich kreativ ausleben und ihre Schreib- und Aussagefähigkeit üben können.

Bestand der Bücherei

Wie in der Umfeldanalyse dargestellt, leben in Rastede verhältnismäßig wenig Menschen mit Migrationshintergrund. Aus diesem Grund gibt es in der Bücherei kaum fremdsprachige Bücher: einige Erwachsenenromane auf Englisch, Sachbücher zum Spracherwerb für verschiedene Sprachen sowie eine kleine Auswahl an fremdsprachigen Kinder- und Jugendbüchern. Ergänzend gibt es mit der Einführung des neuen Libby.Nieders@chsen Verbundes jetzt die Möglichkeit englischsprachige Titel über ein Endgerät wie Smartphone oder Tablet zu entleihen.

Im Jahr 2024 entwickelte die Bücherei ein neues Konzept zur Aufstellung von Erstleseliteratur. In diesem Bereich gibt es keine einheitliche Linie der Verlage, da jeder Verlag eigenständig bestimmt, welche Bücher er als geeignet erachtet. Für Eltern und Kinder entsteht dadurch ein unübersichtliches Angebot. Um den Spaß am Lesen zu erhalten oder neu zu fördern, ist es wichtig, dass die Lektüre dem individuellen Leseniveau angepasst ist. Dabei soll auf vorurteilsbehaftete oder vergleichende Kennzeichnungen verzichtet werden. Kinder der dritten oder vierten Klasse greifen beispielsweise selten zu Büchern, die mit „erste Klasse“ markiert sind – auch wenn diese ihrem tatsächlichen Leseniveau entsprechen. Auf Grundlage der „NUSE – Neu-Ullmer Systematik für Erstleseliteratur“ entwickelte die Bücherei das Konzept des „Lesebaums¹¹“. Dieses Konzept findet in der umliegenden Bibliothekslandschaft großen Anklang. Im November 2025 stellte die Gemeindebücherei Rastede das Konzept auf Einladung der Büchereizentrale Niedersachsen einem interessierten Fachpublikum auf der Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 2025 vor. Die Resonanz war sehr positiv und die Nachfrage groß.

4.3 Veränderte Mediengewohnheiten / Freizeitaktivitäten

Die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft lässt sich längst nicht mehr leugnen. Durch sich immer schneller entwickelnde Technik, die in unseren Alltag integriert ist, wird Digitalität zu einem großen Faktor im Leben der Menschen. Im Aufwachsen der Kinder von heute sind digitale Medien und moderne Technik nicht mehr wegzudenken. Der Stellenwert bestimmter Themeninteressen in der Freizeit von Kindern zwischen

¹¹ Vgl. Glossar Lesebaum

sechs und 13 Jahren wird im Rahmen der KIM-Studie (Kindheit, Internet, Medien) ermittelt.

In der aktuellen KIM-Studie stellen die Autor/-innen vor allem eines fest: Die tägliche Online-Nutzung der Kinder im Alter von acht bis neun Jahren hat sich seit 2022 fast verdoppelt (Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest, 2026).

Betrachtet man die Entwicklung der letzten 25 Jahre ist vor allem eines deutlich: Die Kinder lesen weniger Bücher und sind mehr auf Social Media und Streamingdiensten unterwegs.

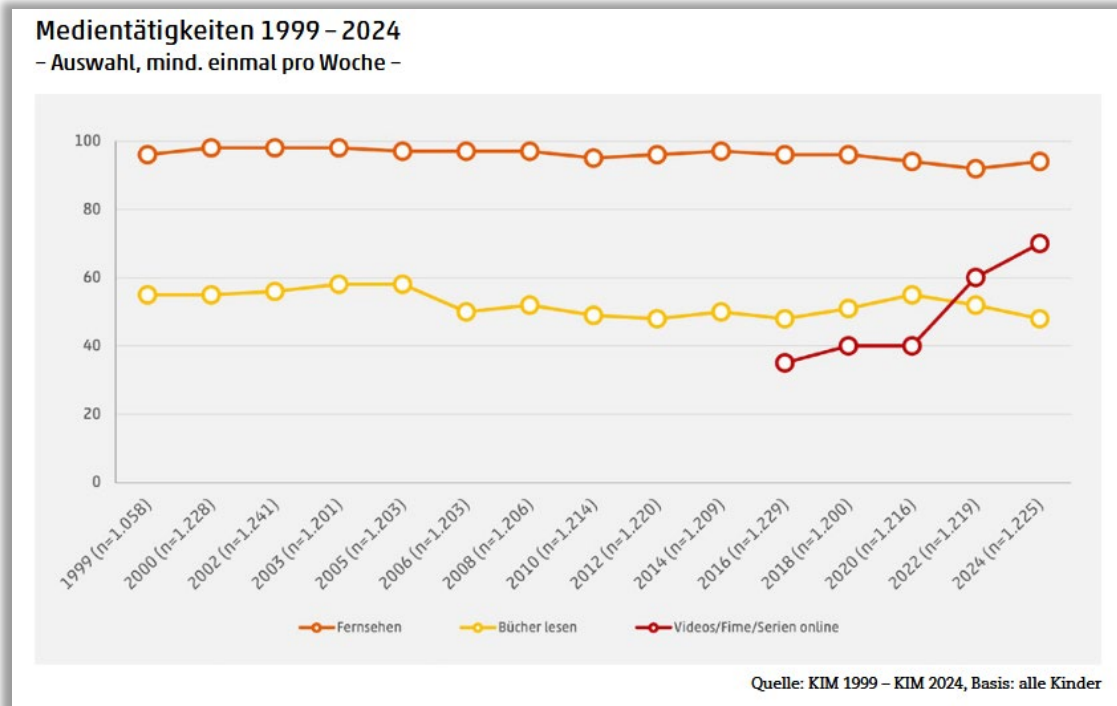


Abbildung 11 Quelle: (Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest, 2026)

Gerade das Jahr 2020 ist ein deutlicher Wendepunkt im Bereich „Videos/Filme/Serien online“ sehen. Vermutlich sind die Corona-Pandemie und ihre Folgen hier ausschlaggebend. Für Kinder im schulfähigen Alter wurde der Umgang mit dem Computer, Tablet o. ä. auf einmal Pflicht. Außerhaus-Kontakte wurden eingeschränkt und die einzige Verbindung bestand übers Internet. Social Media Plattformen und Streamingdienste sind auf dem Vormarsch. Auch in den Schulen werden Tablets zunehmend genutzt; in der KGS Rastede gehören Sie im zweiten Halbjahr der Klasse 7 zur Pflichtausstattung. Smartboards sind schon lange keine Seltenheit mehr.

Kinder und Jugendliche sind also in ihrem Alltag sowohl schulisch als auch privat umgeben von Technik. Wenn eine Bücherei weiterhin ansprechend sein möchte, darf sie sich dem digitalen Wandel nicht verschließen.

Neben der Digitalisierung unseres Alltags gibt es in vielen Köpfen auch ein Umdenken, was Konsum und Nachhaltigkeit angeht. Minimalismus ist längst kein abwegiges Konzept mehr, sondern viel mehr bei den meisten schon in irgendeiner Form

umgesetzt. Auch Sharing erfreut sich immer größerer Beliebtheit. „Verleihen“, „Teilen“ und „Chancengleichheit“ sind Kernkompetenzen einer Bücherei. Eine Bibliothek kann und sollte auch in diesem Bereich gesellschaftswirksam unterstützen.

Angebote der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei geht mit ihren Angeboten auf die rasche Entwicklung der Technik ein. Sie bietet neueste Medien zum Hören und Lesen an, denn Geschichten können auf vielfältige Weise wahrgenommen werden.

Schon seit einigen Jahren gibt es interaktive Bücher für Kinder auf dem Markt. Die Hörstifte tiptoi¹² und BOOKii¹³ ermöglichen es den Kindern, sich Texte vorlesen zu lassen und weitere Zusatzinhalte durch Antippen bestimmter Bereiche der Buchseiten abzuspielen. Diese Hörstifte sowie die dazugehörigen Bücher und Lernspiele stehen in der Bücherei ebenfalls zur Ausleihe bereit.

E-Medien

Seit 2015 ist die Gemeindebücherei Mitglied im Verbund Onleihe Niedersachsen. Mit Hilfe des Verbundes können zahlreiche digitale E-Books, E-Paper oder E-Audios für die Kund/-innen zur Verfügung gestellt werden. Die Nutzung kann über einen E-Book-Reader, die Onleihe-App oder den Computer erfolgen. Die Bücherei bietet ihren Nutzenden zudem an, die Onleihe anhand entleihbarer E-Book-Reader zu testen.

Seit Oktober 2025 ist die Bücherei nicht nur Mitglied, sondern Gründungsmitglied des E-Medien-Verbundes Libby.Nieders@chsen. Der Verbund ermöglicht andere Schwerpunkte im Einkauf: Zum Beispiel um den Streamingtrend von Hörbüchern (Umstellung von CDs zu Streamingdiensten) auch in der Bücherei aufgreifen zu können. Ebenfalls ist hier das Angebot an fremdsprachigen Titeln größer.

Die Gemeindebücherei besitzt ebenfalls Tablets, die nicht nur zur Veranstaltungsarbeit eingesetzt werden, sondern auch an Kund/-innen verliehen werden, um Angebote der Bücherei zu testen. Dazu zählt neben der Onleihe- und Libby-App auch die App tigerbooks.

tigerbooks ist eine interaktive App zu Leseförderung für Kinder bis 12 Jahre. Die Gemeindebücherei hat Lizenzen erworben, die sie den Inhaber/-innen eines gültigen Bibliotheksausweises zur Verfügung stellt. Diese Nutzungslizenzen können entliehen werden wie ein physisches Medium.

Die Nutzung der E-Medien-Verbünde und der App tigerbooks sind grundsätzlich in der Bibliotheksmitgliedschaft enthalten und müssen nicht zusätzlich bezahlt werden. Dies ist ein wichtiger Beitrag für den gleichberechtigten Zugang zu Medien für alle Bevölkerungsschichten.

¹² Vgl. Glossar tiptoi

¹³ Vgl. Glossar BOOKii

Non-book-Medien

Die Bücherei bietet zur Ausleihe außerdem nicht nur CDs, MP3-CDs und DVDs an. Seit einigen Jahren verleiht sie auch Konsolenspiele für aktuelle, gängige Konsolen. Hierzu zählen die Nintendo Switch (2) sowie die Playstation 4 und 5.

Die Verfügbarkeit der Spiele wird an den aktuellen Markt angepasst.

Tonie-Figuren waren 2019 noch eine Innovation. Heute sind sie eigentlich aus keinem Kinderzimmer mehr wegzudenken. Die Spielfiguren, die eine Hörgeschichte enthalten, haben in den letzten 5 Jahren den Markt erobert. Die Kosten für eine Hörfigur sind relativ hoch, so dass sich nicht jede Familie eine Auswahl an Figuren leisten kann, vor allem wenn diese vielleicht nur ein-, zweimal gehört werden. So sieht die Bücherei es als ihre Pflicht an, für Kinder über 400 unterschiedliche Tonie-Hörfiguren mit spannenden Geschichten, beliebten Kinderliedern und Sachinformationen bereitzustellen. Auch die zum Hören erforderlichen Tonie-Boxen können in der Gemeindebücherei entliehen werden. Die hohen Ausleihzahlen in diesem Bereich rechtfertigen den Bestand ohne Frage. Seit 2025 gibt es zudem noch eine Toniebox 2, die jetzt auch die Möglichkeit von Lernspielen bereithält. Auch diese können in der Bücherei entliehen werden.

Seit Oktober 2025 gibt es in der Gemeindebücherei Rastede einen sogenannten „Raum der Dinge“¹⁴. Hier werden Freizeit- und Alltagsgegenstände angeboten, die nicht jeder zu Hause hat, erstmal getestet werden sollen oder die sich manche einfach nicht leisten können. Dabei gab es zum Bestand im Vorfeld eine Nutzungsumfrage. Neben den bereits vorhandenen Tonie-Boxen, E-Readern etc. wünschte man sich weitere technische Geräte wie einen DVD-Player oder eine Spielekonsole. Außerdem wurden kreative und sportliche (Spiel-)Geräte gewünscht. Die Bücherei hat aus diesen Wünschen einen bedarfsorientierten Grundbestand zusammengestellt, der sukzessive erweitert wird.

Vor Ort

Im November 2024 hat die Gemeindebücherei einen großen Schritt in Richtung Moderne gemacht. Durch die Einführung von RFID¹⁵-Technologie wird der Ausleihprozess der Medien vereinfacht. Zusätzlich werden die Medien durch ein Sicherungsgate gesichert – versehentliches oder absichtliches Mitnehmen von Medien ohne zu Verbuchen ist somit kaum noch möglich. Zusätzlich wurde ein Selbstverbucher¹⁶ angeschafft. Dieses Prinzip kennen die Nutzenden schon aus Supermärkten oder ähnlichem. Hier können sie ihre Medien selbstständig ausleihen, sollte es an der Servicetheke einmal zu längeren Wartezeiten kommen.

¹⁴ Vgl. Glossar Raum der Dinge

¹⁵ Vgl. Glossar RFID

¹⁶ Vgl. Glossar Selbstverbucher

In den Räumlichkeiten befindet sich zudem ein fester Internet-Arbeitsplatz, der kostenlos von Besuchenden genutzt werden kann. Weite Teile des Rasteder Ortskerns sind bereits mit dem frei verfügbaren und ebenfalls kostenfreien Freifunk WLAN abgedeckt. Ein entsprechender Hotspot befindet sich auch in der Bücherei, sodass Freifunk vor Ort auch mit eigenen Endgeräten an den Arbeitsplätzen genutzt werden kann.

Des Weiteren ist der physische Bestand der Gemeindebücherei digital in einem Web-OPAC¹⁷ recherchierbar. Dort können sich die Kund/-innen ebenfalls eigenständig mit Ausweisnummer und Passwort einloggen und ihre Ausleihen verlängern, sowie Vormerkungen tätigen – entweder vor Ort an unseren OPACs oder an ihren eigenen Geräten von zu Hause oder unterwegs.

Veranstaltungen

Auch bei der Veranstaltungsarbeit setzt die Bücherei auf Digitales. So werden für die Präsenzfürhungen mit Klassen vor Ort die sogenannten Bee-Bots¹⁸ genutzt. Die kleinen Roboter-Bienen können auf einfachste Weise von Kindern direkt am Gerät programmiert werden. Die Kinder lernen so spielerisch den ersten Umgang mit dem Programmieren. In der Veranstaltungsarbeit werden mit den Bee-Bots beispielsweise Geschichten erzählt, in dem die Kinder den Roboter von Bild zu Bild steuern müssen. Dies dient auch der Sprachförderung.

Während der Corona-Pandemie hat die Bücherei eine Vielzahl an rein digitalen Veranstaltungen angeboten, jetzt – einige Jahre nach der Pandemie – sind die Veranstaltungen nicht mehr rein digital. Es zeigte sich, dass das Bedürfnis nach Präsenzveranstaltungen bei den Besuchenden größer wird.

Zum festen Bestandteil der Veranstaltungsarbeit gehören ebenfalls Sprechstunden für Schwierigkeiten mit den digitalen Angeboten der Bücherei.

4.4 Demografischer Wandel

Demografischer Wandel macht vor keiner Kommune halt. Schon seit Anfang der 1970er Jahre ist die Sterberate in Deutschland höher als die Geburtenrate (IW Medien GmbH, 2020) und auch die Tatsache, dass die Bevölkerung immer älter wird, ist unbestritten.

¹⁷ Vgl. Glossar OPAC

¹⁸ Vgl. Glossar Bee-Bbot

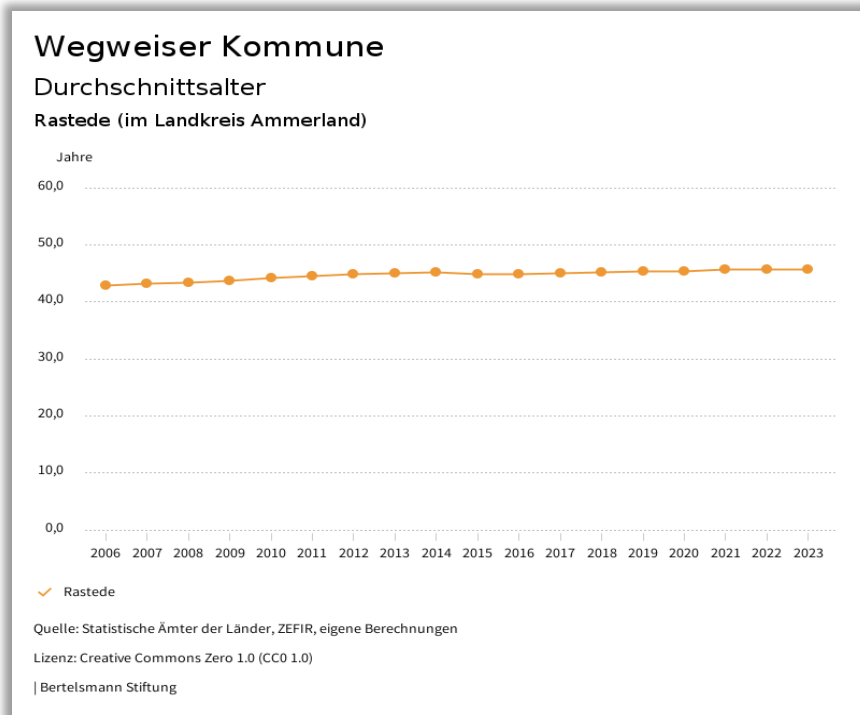


Abbildung 12 Quelle: (Bertelsmann Stiftung, 2026)

Die Zahlen der Gemeinde Rastede zeigen: Das Durchschnittsalter steigt langsam, aber stetig. Die Bedürfnisse der langsam älter werdenden Bevölkerung müssen auch in den öffentlichen Einrichtungen einer Gemeinde Beachtung finden. Der Schwerpunkt darf und kann natürlich ein anderer sein, doch vergessen darf man es nicht. Technologisierung ist längst nichts neues mehr, das heißt auch die ältere Generation ist immer versierter in der Nutzung digitaler Medien. Hierauf einen Fokus zu setzen, kann ein wunderbar ergänzendes Angebot sein.

Angebote der Gemeindebücherei

Um die Bücherei auch für ältere Bewohner/-innen der Gemeinde attraktiv zu gestalten, verfügt die Gemeindebücherei über einen aktuellen, wenn auch kleinen, jedoch gut sortierten Bestand an Großdruck¹⁹-Medien.

Zudem wurde mit der Umstellung auf die Klartext-Systematik²⁰ im Sachbuchbereich der Interessenkreis „Generation Plus“ eingeführt. Hier finden sich Medien zu Themen wie Rente, Älterwerden, rechtliche Fragestellungen im Alter sowie weitere alltagsrelevante Inhalte.

Bei eingeschränkter Mobilität oder Sehfähigkeit empfiehlt sich zudem die Nutzung von E-Book-Readern und der E-Medien-Verbünde. Die E-Books können bequem von zu

¹⁹ Vgl. Glossar Großdruck

²⁰ Vgl. Glossar Klartext-Systematik

Hause aus entliehen werden, die Schriftgröße lässt sich individuell anpassen und die Geräte sind durch ihr geringes Eigengewicht gut zu handhaben.

Auch der „Raum der Dinge“ stellt in diesem Zusammenhang ein attraktives Angebot dar, da ältere Nutzer/-innen hier E-Book-Reader entleihen und zunächst unverbindlich testen können.

Darüber hinaus zieht die ältere Generation einen großen Nutzen aus der Gemeindebücherei als sozialem Treffpunkt. Die Bücherei gilt als Ort der Begegnung für alteingesessene ebenso wie für neue Bewohner/-innen. Zahlreiche Sitzgelegenheiten, gemütliche Sessel, ein umfangreiches Zeitschriftenangebot sowie ein Lesecafé laden zum Verweilen ein.

Die baulichen Besonderheiten der Gemeindebücherei im denkmalgeschützten Gebäude „Villa Wächter“ bringen Einschränkungen hinsichtlich einer uneingeschränkten Barrierefreiheit mit sich. Dennoch ist der Zugang für Personen mit Gehschwierigkeiten oder einem manuellen Rollstuhl über einen außenliegenden Treppenlift an einer Nebentür gewährleistet. Der Treppenlift muss allerdings durch die Mitarbeiterinnen der Bücherei bedient werden. Ein Behinderten-WC befindet sich im Untergeschoss des Gebäudes und ist über eine seitliche Nebentür ebenfalls mit dem Rollstuhl erreichbar.

4.5 Folgen der Corona-Pandemie

Die COVID-19-Pandemie und die mit ihr verbundenen Lockdowns und Kontaktbeschränkungen führten zu erheblichen Einschränkungen des physischen Bibliotheksbetriebs. Weltweit mussten Bibliotheken zeitweise ihre Türen schließen oder den Zugang stark beschränken, was zu einem spürbaren Rückgang der traditionellen Präsenz- und Ausleihaktivitäten führte. Viele Einrichtungen reagierten mit digitalen Alternativen wie virtuellen Services, Abholangeboten („Click & Collect“) und einem Ausbau digitaler Sammlungen, um den Zugang zu Informations- und Bildungsressourcen aufrechtzuerhalten (The hunt institute, 2021).

Studien zeigen, dass die Pandemie die Nutzung von Bibliotheksdienstleistungen verändert hat: Präsenzorientierte Bildungsangebote, Leseförderung und Gemeinschaftsveranstaltungen konnten über längere Zeiträume nicht stattfinden, während digitale Angebote stärker nachgefragt wurden. Zudem führte die Verlagerung vieler Bildungs- und Freizeitaktivitäten in den digitalen Raum zu einer beschleunigten Digitalisierung von Bibliotheksservices, aber auch zu Herausforderungen, insbesondere für Bevölkerungsgruppen mit geringerer digitaler Kompetenz (Deutscher Bibliotheksverband, 2021).

Ein weiterer zentraler Effekt der Pandemie war die Beeinträchtigung von Lernprozessen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Kita- und Schulschließungen wirkten sich negativ auf das Lesen- und Lernverhalten aus, sodass sich etwa Leistungsrückstände im Bereich Lesekompetenz abzeichneten.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Corona-Pandemie Bibliotheken dazu zwang, ihre Angebote neu auszurichten und digitale Kompetenzen sowohl bei

Mitarbeiterinnen als auch bei Nutzenden zu stärken. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig physische Begegnungsorte für Bildung, sozialen Austausch und kulturelle Teilhabe sind (Deutscher Bibliotheksverband, 2021).

Angebote der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat ihre digitalen Angebote kontinuierlich ausgebaut. Durch die Mitgliedschaft in den E-Medien-Verbünden (Onleihe Niedersachsen und Libby.Nieders@chsen) stehen Kund/-innen umfangreiche E-Books, Hörbücher und weitere digitale Ressourcen zur Verfügung, die orts- und zeitunabhängig genutzt werden können. Dies hat insbesondere während Zeiten eingeschränkter Präsenzöffnungen dazu beigetragen, die Lese- und Informationsversorgung auch von zu Hause zu gewährleisten.

Während der Pandemie reagierte das Team der Gemeindebücherei flexibel durch eine kontaktlose Abholmöglichkeit. Die zuvor auf Wunsch der Nutzenden bestellten Medien wurden hierbei zur Ausleihe zur Verfügung gestellt, ohne dass es einen direkten Kontakt gab.

Die Pandemiesituation führte zu einem verstärkten, digitalen Veranstaltungsangebot. Nach der Wiederöffnung der Bücherei wurden hybride Formate fortgeführt oder durch Präsenzveranstaltungen ergänzt, um niedrigschwellige Teilhabe wieder vor Ort zu ermöglichen.

Heute betont die Gemeindebücherei Rastede ihren Charakter als Ort der Begegnung – das Lesecafé ist stärker frequentiert als je zuvor. Die Aufenthaltsqualität mit bequemen Sitzgelegenheiten, Lesecafé und Veranstaltungen lädt zum Verweilen ein und unterstützt den sozialen Austausch, der während der Pandemie oft verloren ging und nun wieder an Bedeutung gewonnen hat.

5. Zielgruppenanalyse und Schwerpunktsetzung

Für die Festlegung von Zielgruppen ist es erforderlich, diese möglichst objektiv und messbar zu bestimmen. Grundlage hierfür bilden statistische Auswertungen zur Bevölkerungsstruktur der Gemeinde Rastede sowie die Nutzungsdaten der Gemeindebücherei Rastede. Aus der Umfeldanalyse ergeben sich folgende zentrale Entwicklungen:

- Bevölkerungsanstieg durch die Erschließung neuer Wohngebiete
- weiterhin hoher Anteil von Kindern und Jugendlichen
- langsam, aber stetig steigendes Durchschnittsalter der Bevölkerung

Die Auswertung der Nutzungsstatistik der Gemeindebücherei Rastede für das Jahr 2025 zeigt folgende Verteilung:

Tabelle 1 Aktiv Nutzende nach Alter - Stand: 31.12.2025

Altersgruppe	2025	
0 - 5 Jahre	206	10,3 %
6 - 12 Jahre	804	40,1 %
13 - 17 Jahre	102	5,1 %
18 - 39 Jahre	214	10,7 %
40 - 59 Jahre	384	19,2 %
60+ Jahre	292	14,6 %
Gesamt	2.002	100 %

Insgesamt nutzen 8,6 % der Bevölkerung die Gemeindebücherei aktiv. Im Vergleich zum vorherigen Bibliothekskonzept entspricht dies einem Anstieg von 2 %. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen beträgt 55,5 % aller aktiven Nutzenden und ist damit um 13 % gestiegen. Besonders deutlich zeigt sich dies bei den Kindern bis 12 Jahre, die mit 50,4 % mehr als die Hälfte aller Nutzenden ausmachen (Zuwachs von ca. 12 %).

Der Anteil der Nutzenden ab 60 Jahren ist hingegen von 17,5 % auf 14,6 % zurückgegangen.

Tabelle 2 Aktiv Nutzende nach Geschlecht - Stand: 31.12.2025

Geschlecht	2025	
Weiblich	1.343	67,1 %
Männlich	659	32,9 %

Die Geschlechterverteilung ist im Vergleich zu den Vorjahren weitgehend stabil. Rund zwei Drittel der aktiven Nutzenden sind weiblich, etwa ein Drittel männlich.

Eine differenzierte Betrachtung nach Alter und Geschlecht zeigt folgendes Bild:

Tabelle 3 Aktiv Nutzende nach Alter und Geschlecht - Stand 31.12.2025

Altersgruppe	Weiblich		Männlich		Gesamt	
0 - 5 Jahre	102	49,5 %	104	50,5 %	206	100 %
6 - 12 Jahre	436	54,2 %	368	45,8 %	804	100 %
13 - 17 Jahre	63	61,8 %	39	38,2 %	102	100 %
18 - 39 Jahre	190	88,8 %	24	11,2 %	214	100 %
40 - 59 Jahre	316	82,3 %	68	17,7 %	384	100 %
60+ Jahre	236	80,8 %	56	19,2 %	292	100 %
Gesamt	1343	67,1 %	659	32,9 %	2.002	100 %

Bis zum Alter von zwölf Jahren ist die Nutzung zwischen den Geschlechtern nahezu ausgeglichen.

Von den 1.010 aktiven Nutzenden dieser Altersgruppe sind 472 männlich (46,7 %). Erst im Erwachsenenalter zeigt sich eine deutliche Verschiebung zugunsten der Nutzerinnen.

Die Erfassung der Bevölkerung nach Sinus-Milieus lag zum Zeitpunkt der Konzepterstellung nicht vor und kann nur mit erheblichem finanziellem Aufwand erhoben werden. Wie in Kapitel 3.3.3 dargestellt, liegt die Arbeitslosenquote in Rastede unter dem bundesweiten Durchschnitt, während das Pro-Kopf-Einkommen darüber liegt. Insgesamt ist daher von einer überwiegend mittel- bis gutsituierten Bevölkerung auszugehen.

Auf Grundlage der dargestellten Daten werden für das vorliegende Bibliothekskonzept erneut folgende Schwerpunkt-Zielgruppen definiert:

- Kinder bis 12 Jahre, die den größten Anteil der aktiven Nutzenden stellen
- Eltern von Kindern bis 12 Jahren, die die Gemeindebücherei gemeinsam mit ihren Kindern nutzen

Weitere Zielgruppen werden selbstverständlich weiterhin bedient, stehen jedoch nicht im Fokus der konzeptionellen Schwerpunktsetzung.

6. Selbstverständnis und Auftrag der Gemeindebücherei Rastede

Mit dem im Jahr 2020 politisch beschlossenen Bibliothekskonzept wurde erstmals ein klar formulierter Auftrag für die Gemeindebücherei Rastede festgelegt. Trotz erheblicher Herausforderungen in den vergangenen Jahren, insbesondere durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, belegen die kontinuierlich steigenden Nutzungszahlen die Tragfähigkeit und Relevanz dieses Auftrags.

Und nicht nur das: auch von offizieller Seite wurde die Bücherei gewürdigt. Die Gemeindebücherei wurde 2021 geprüft und 2022 zertifiziert als „Bibliothek mit Qualität und Siegel²¹“ für Öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen. Die Nachprüfung im Jahr 2024 verlief ebenfalls erfolgreich. 2025 wurde die Bücherei erneut mit dem Siegel ausgezeichnet. Den Standard zu halten ist nicht nur wünschenswert, sondern liegt allen Entscheidungen des Büchereiteams zu Grunde.

Die Gemeindebücherei Rastede versteht sich als eine öffentliche, niedragschwellige Bildungseinrichtung der Gemeinde. Sie ist zugleich Ort der Begegnung, kommunales Medien- und Informationszentrum sowie zentrale Akteurin der Leseförderung. Ihr Angebot richtet sich unabhängig von sozialem, kulturellem oder wirtschaftlichem Hintergrund an alle Einwohner/-innen der Gemeinde.

Auf dieser Grundlage wird der Auftrag der Gemeindebücherei Rastede für den aktuellen Konzeptionszeitraum wie folgt bestätigt und fortgeschrieben:

²¹ Vgl. Glossar Bibliothek mit Qualität und Siegel

6.1 Kommunales Medien- und Informationszentrum

Die Gemeindebücherei Rastede gewährleistet den freien und gleichberechtigten Zugang zu Informationen und Medien und trägt damit zur Umsetzung des im Grundgesetz (Artikel 5) verankerten Rechts auf Informationsfreiheit bei.

Hierzu zählen insbesondere:

- Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und bedarfsorientierten Medien- und Informationsangebots
- Ergänzung des eigenen Bestandes durch die Nutzung des überregionalen Leihverkehrs
- Angebot und aktive Vermittlung analoger und digitaler Medien sowie der hierfür erforderlichen Nutzungs- und Medienkompetenzen
- Möglichst kostenfreier Zugang zu digitalen Informationsquellen, unter anderem durch WLAN, Internetarbeitsplatz sowie die Nutzung von E-Medien-Verbundangeboten

6.2 Leseförderung

Die Förderung der Lese-, Sprach- und Medienkompetenz stellt einen zentralen Auftrag der Gemeindebücherei Rastede dar. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der frühzeitigen und kontinuierlichen Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Der Auftrag umfasst insbesondere:

- Durchführung regelmäßiger Veranstaltungen zur Leseförderung für unterschiedliche Altersgruppen
- Enge Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen und Eltern als Kooperationspartner/-innen in der Lese- und Sprachförderung
- Etablierung der Gemeindebücherei als außerschulischer Lernort für Schulklassen und Gruppen verschiedenster Bildungseinrichtungen

6.3 Bibliothek als Ort der Begegnung

Als öffentlich zugänglicher Raum im Zentrum der Gemeinde leistet die Gemeindebücherei Rastede einen wichtigen Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben in Rastede. Sie bietet Raum für Aufenthalt, Austausch und Teilhabe.

Zum Selbstverständnis der Bücherei als Ort der Begegnung gehören:

- die zentrale Lage im Ortskern und die damit verbundene gute Erreichbarkeit für alle Bevölkerungsgruppen
- ein vielfältiges und aktuelles Medienangebot, einschließlich Tageszeitungen und Zeitschriften
- die Bereitstellung ergänzender Angebote im Sinne von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und finanzieller Entlastung, beispielsweise durch den „Raum der Dinge“

- die Sicherstellung einer hohen Aufenthaltsqualität durch ausreichend Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten für alle Altersgruppen
- die Schaffung einer offenen und einladenden Atmosphäre durch serviceorientierte, freundliche Mitarbeitende sowie zusätzliche Angebote wie ein Getränkeangebot
- ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm im Freizeit- und Kulturbereich (z. B. Lesungen, Ferienaktionen, ELLi Club), das Begegnung, Austausch und gemeinschaftliches Erleben fördert

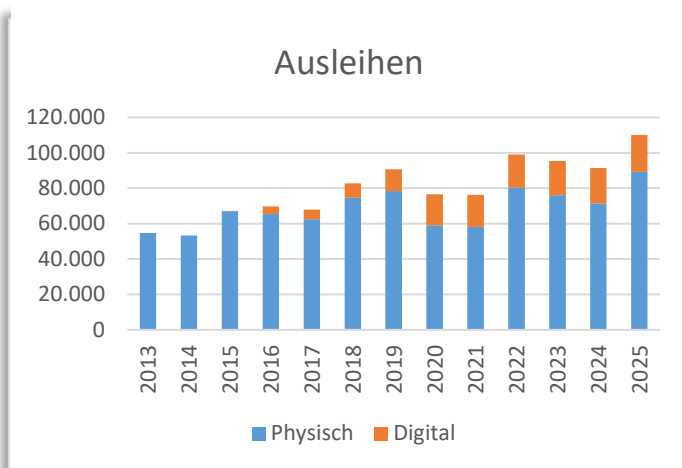
7. Rückblick und Evaluation des vorherigen Bibliothekskonzeptes

Das vorherige Bibliothekskonzept der Gemeindebücherei Rastede wurde in einer Phase umgesetzt, die von außergewöhnlichen äußeren Rahmenbedingungen geprägt war. Insbesondere die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie zeitweise erhebliche personelle Herausforderungen erschwerten die kontinuierliche Umsetzung einzelner Maßnahmen. Dennoch zeigt die Gesamtbetrachtung der Evaluationsdaten, dass die strategische Ausrichtung des Konzeptes tragfähig war und in wesentlichen Bereichen erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Nach einem deutlichen coronabedingten Einbruch verzeichnet die Gemeindebücherei Rastede seit mehreren Jahren wieder einen klaren Aufwärtstrend.

Abbildung 13 Ausleihzahlen mit Stand jeweils 31.12.



Die Anzahl der Veranstaltungen, die Zahl der Veranstaltungsteilnehmenden, die Besuchszahlen, die Ausleihzahlen sowie die Gesamtzahl der Kund/-innen sind nach einer kurzen Stagnationsphase infolge personeller Engpässe kontinuierlich gestiegen.

Inzwischen liegen diese Kennzahlen wieder auf dem Niveau der Vor-Corona-Zeit oder übertreffen dieses teilweise deutlich.

Auch die Zahl der aktiven Nutzenden konnte gesteigert werden.

Abbildung 14 Besuchszahlen mit Stand jeweils 31.12.

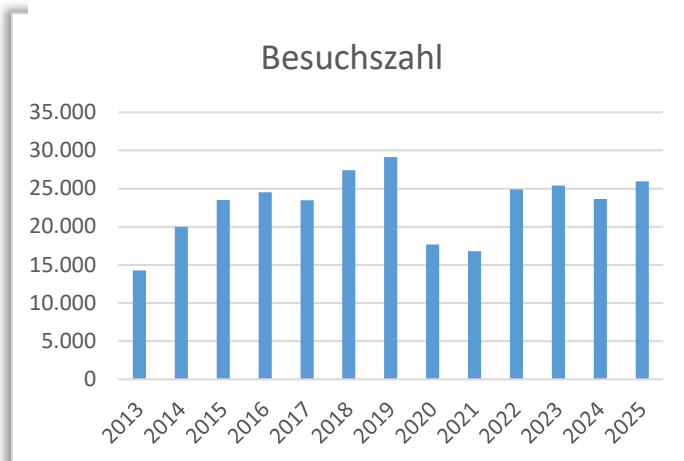
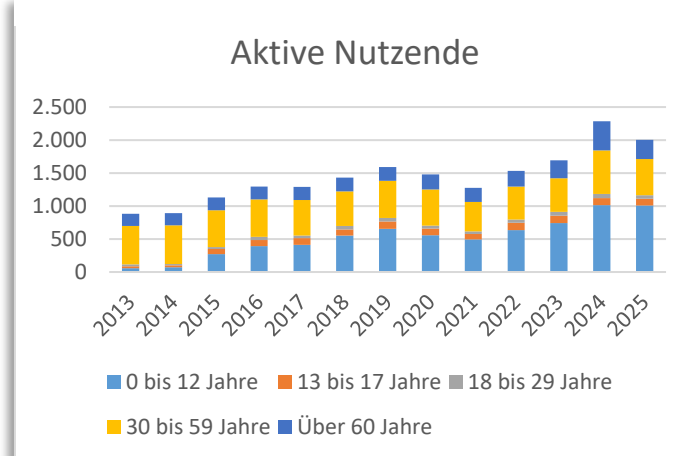


Abbildung 15 Aktive Nutzende mit Stand jeweils 31.12. (2024 größere Abweichung durch technische Umstellung)



Mit einem Anteil von 8,6 % der Bevölkerung wurde das im vorherigen Konzept formulierte Ziel von 10 % zwar noch nicht erreicht, jedoch im Vergleich zum letzten Konzeptzeitraum ein deutlicher Zuwachs erzielt. Dies unterstreicht die positive Wirkung der umgesetzten Maßnahmen.

Bekanntheit und Sichtbarkeit der Bücherei

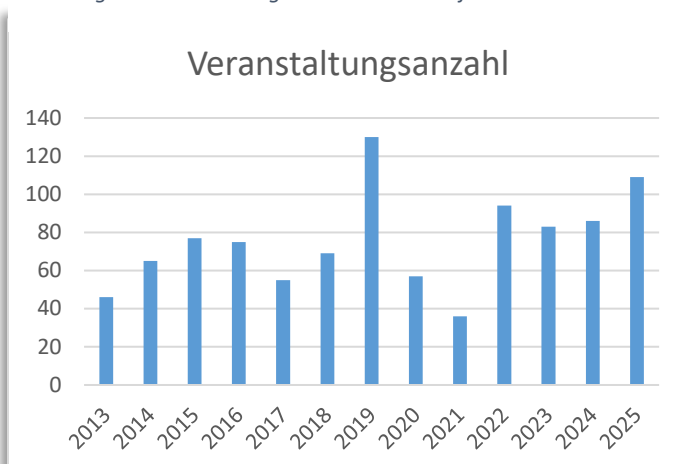
Die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeindebücherei konnte trotz rückläufiger Presseberichterstattung in der regionalen Tageszeitung erfolgreich vorangetrieben werden.

Neben der Aufnahme in den Ortsplan und der Anbringung eines Hinweisschildes an einer stark frequentierten Kreuzung haben sich insbesondere die Social-Media-Kanäle der Bücherei (Facebook und Instagram) als wirksame Informations- und

Kommunikationsinstrumente etabliert. Ergänzend gewinnt die lokale Berichterstattung in der „rasteder rundschau“ an Bedeutung.

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Abbildung 16 Veranstaltungsanzahl mit Stand jeweils 31.12.



Die Teilnahme an Aktionstagen und Sonderveranstaltungen entwickelte sich nach den pandemiebedingten Einschränkungen sehr positiv. Die Lichternacht hat sich als besonders publikumswirksames Format etabliert und erzielt seit mehreren Jahren konstant hohe Besuchszahlen. Darüber hinaus beteiligt sich die Gemeindebücherei zunehmend an überregionalen Aktionstagen rund um Bücher, Lesen und Bibliotheken.

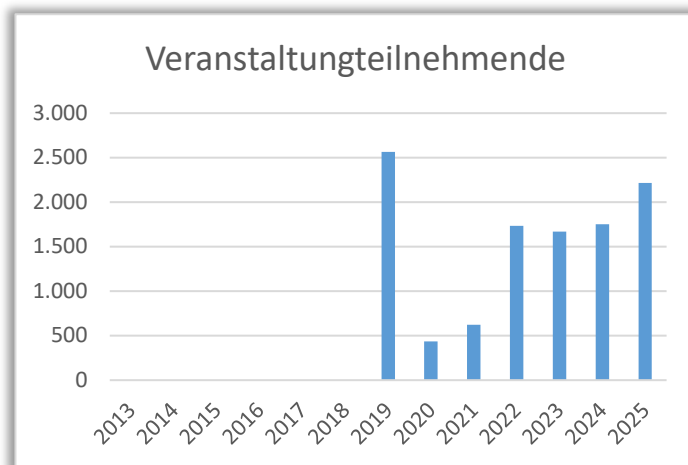


Abbildung 17 Veranstaltungsteilnehmende mit Stand jeweils 31.12. (Erfassung erst ab 2019)

Die gesamte Veranstaltungsarbeit wurde nach Corona schrittweise wieder aufgebaut und erweitert. Trotz zeitweiser personeller Engpässe konnten neue Veranstaltungsformate entwickelt und bestehende Angebote verstetigt werden. Innovative Formate wie Kuscheltierübernachtungen²² oder Aktionen mit Bee-Bots wurden sehr gut angenommen und stärken die Attraktivität der Bücherei insbesondere für Kinder und Familien.

Mitgliedergewinnung und Medienangebot

Die Attraktivität der Bibliotheksmitgliedschaft konnte durch ein kontinuierlich erweitertes und modernisiertes Medienangebot deutlich gesteigert werden. Die Einführung des „Raums der Dinge“, die Erweiterung der E-Medien-Angebote sowie das neue Konzept der Erstleseliteratur („Lesebaum“) führten zu einer hohen Nachfrage und zu steigenden Neuanmeldungen – trotz einer Erhöhung der Nutzungsgebühren.

Geplante Aktionsmodelle zur kostenfreien Anmeldung ließen sich aus politischen oder verwaltungsinternen Gründen nur eingeschränkt umsetzen. Dennoch zeigen die stabilen und steigenden Anmeldezahlen, dass die Attraktivität des Angebots insgesamt überzeugt.

Kooperationen mit Kindergärten und Schulen

Die im vorherigen Konzept formulierten Ziele zur systematischen Zusammenarbeit mit Kindergärten und Grundschulen konnten nur teilweise erreicht werden. Hauptursachen waren langanhaltende pandemiebedingte Zugangsbeschränkungen sowie personelle und technische Umstrukturierungen innerhalb der Bücherei.

Gleichzeitig wurden alternative Wege erfolgreich genutzt: Regelmäßige Informationsmails, gezielte persönliche Besuche in Schulen sowie die intensive Bewerbung des ELLi Clubs führten zu einer hohen Sichtbarkeit der Büchereiarbeit im Bildungsbereich. Besonders die Lese-Club-AG mit der Grundschule Feldbreite konnte nach der Pandemie wieder etabliert und stark nachgefragt fortgeführt werden.

Leseförderung und Zielgruppenarbeit

Die Arbeit in der Leseförderung stellt weiterhin einen der erfolgreichsten Schwerpunkte der Gemeindebücherei Rastede dar. Mit der regelmäßigen Durchführung der „ELLi

²² Vgl. Glossar Kuscheltierübernachtungen

Drachenzeit“, dem „ELLi Club“ sowie ergänzenden Veranstaltungsformaten konnte eine hohe Beteiligung von Kindern unter zwölf Jahren erreicht werden.

Nicht alle Angebote für sehr junge Zielgruppen (unter zwei Jahren) wurden angenommen, was wertvolle Erkenntnisse für die zukünftige Ausrichtung und Terminierung liefert. Gleichzeitig zeigen die konstant hohen Ausleihzahlen im Bilderbuchbereich den anhaltenden Bedarf in diesem Segment.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das vorherige Bibliothekskonzept trotz widriger Rahmenbedingungen in weiten Teilen erfolgreich umgesetzt wurde. Die positiven Entwicklungen bei den Nutzungszahlen, der Veranstaltungsarbeit, der Mitgliedergewinnung sowie der öffentlichen Wahrnehmung belegen die hohe Relevanz der Gemeindebücherei Rastede für die Gemeinde. Die offiziellen Auszeichnungen der Büchereizentrale Niedersachsen ergänzen und verstärken diesen Eindruck.

Die Evaluation zeigt zugleich, an welchen Stellen strukturelle, personelle oder organisatorische Anpassungen notwendig sind. Diese Erkenntnisse bilden eine belastbare Grundlage für die Weiterentwicklung der Maßnahmen und Zielsetzungen im vorliegenden Bibliothekskonzept.

8. Maßnahmen und Ziele der Büchereiarbeit

Auf Grundlage der Umfeldanalyse, der Zielgruppenfestlegung sowie der Evaluation des vorherigen Bibliothekskonzeptes werden für das aktuelle Bibliothekskonzept strategische Ziele definiert, die realistisch, überprüfbar und an den tatsächlichen Ressourcen der Gemeindebücherei Rastede ausgerichtet sind.

Im Mittelpunkt stehen die nachhaltige Stärkung der Leseförderung, die Sicherung der Rolle der Bücherei als kommunales Medien- und Informationszentrum sowie ihre Funktion als niedrigschwelliger Ort der Begegnung.

Übergeordnetes Ziel: Die Gemeindebücherei Rastede erhöht den Anteil der aktiven Nutzenden an der Gesamtbevölkerung nachhaltig und strebt mittelfristig einen Anteil von mindestens 10% an.

Maßnahmen:

- kontinuierliche Weiterentwicklung eines attraktiven, bedarfsorientierten Medienangebots
- zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit mit Fokus auf Familien niedrigschwellige Zugänge zur Nutzung der Bücherei

Indikatoren:

- Anzahl der aktiven Nutzenden
- Verhältnis aktive Nutzende / Einwohnerzahl

Ziel: Stärkung der Leseförderung bei Kindern bis 12 Jahren – Die Förderung der Lese-, Sprach- und Medienkompetenz von Kindern bleibt der zentrale Schwerpunkt der Gemeindebücherei Rastede.

Maßnahmen:

- Fortführung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung etablierter Angebote (ELLi Club, ELLi Drachenzeit, Geschichtenkino)
- Ausbau ereignis- und erlebnisorientierter Leseförderformate (z. B. Kuscheltierübernachtung, Robotik-gestützte Veranstaltungen)
- Weiterentwicklung des „Lesebaums“ als niederschwelliges Orientierungssystem für Erstleseliteratur
- regelmäßige Autor/-innenlesungen und kreative Mitmachangebote für Kinder

Indikatoren:

- Anzahl der teilnehmenden Kinder an Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ausleihzahlen im Kinder- und Erstlesebereich

Ziel: Stabile und verlässliche Zusammenarbeit mit Bildungs- und Betreuungseinrichtungen – Die Gemeindebücherei Rastede positioniert sich als verlässliche Bildungspartnerin für Kindertagesstätten und Grundschulen.

Maßnahmen:

- Fortführung der Lese-Club-AG in Kooperation mit mindestens einer Grundschule
- Entwicklung modularer Veranstaltungsangebote, die flexibel an personelle Ressourcen angepasst werden können, um möglichst vielen Grundschulen Angebote bieten zu können
- regelmäßige, persönliche oder digitale Informationsformate für pädagogische Fachkräfte
- gezielte Einladungen zu Informationsveranstaltungen zu Leseförderkonzepten (z. B. „Lesebaum“)

Indikatoren:

- Anzahl der kooperierenden Einrichtungen
- Anzahl gemeinsamer Veranstaltungen pro Schuljahr

Ziel: Bibliothek als attraktiver Ort der Begegnung im Ortskern – Die Gemeindebücherei Rastede stärkt ihre Rolle als öffentlicher Aufenthalts- und Begegnungsort für alle Generationen.

Maßnahmen:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Aufenthaltsqualität (Sitzgelegenheiten, Arbeitsplätze, Lesecafé)
- bedarfsgerechter Ausbau des Veranstaltungsangebotes im Freizeit- und Kulturbereich
- Ausweitung der Spieleabende/Silent Reading-Abende aufgrund hoher Nachfrage auf mehrere Termine pro Jahr
- Weiterentwicklung des „Raums der Dinge“ als nachhaltiges Sharing-Angebot
- Teilnahme an lokalen und überregionalen Aktionstagen
- Überprüfung der langjährigen Öffnungszeiten durch ein Stimmungsbild der Nutzenden

Indikatoren:

- Besuchszahlen
- Nutzung des Lesecafés und der Aufenthaltsbereiche

Ziel: Sichtbarkeit und Kommunikation der Gemeindebücherei stärken – Eine zeitgemäße und zielgruppengerechte Kommunikation unterstützt alle weiteren Zielsetzungen.

Maßnahmen:

- kontinuierliche Pflege und Weiterentwicklung der Social-Media-Kanäle
- Kombination aus digitalen und analogen Informationsformaten (Flyer, Plakate, Online-Kommunikation)
- gezielte Bewerbung einzelner Angebote und Veranstaltungen
- Kooperation mit lokalen Medien und Institutionen

Indikatoren:

- Reichweite der Kommunikationsmaßnahmen
- Entwicklung der Besuchs- und Veranstaltungszahlen

Ziel: Qualitätssicherung und Weiterentwicklung – Die Gemeindebücherei Rastede überprüft ihre Angebote regelmäßig und passt sie an veränderte Bedarfe an.

Maßnahmen:

- jährliche Auswertung zentraler Kennzahlen
- systematische Nutzung von Rückmeldungen der Nutzenden
- flexible Anpassung von Angeboten bei veränderten Rahmenbedingungen

Indikatoren:

- Auswertungsergebnisse der Kennzahlen
- qualitative Rückmeldungen

9. Kooperationspartner/-innen

Tabelle 4 Kooperationen

Kooperationspartner/-in	Zweck der Kooperation	Geplante Maßnahmen / Aktivitäten
Kindertagesstätten in Rastede	Leseförderung und frühkindliche Medienkompetenz	Regelmäßige Besuche, Vorleseaktionen, Medienboxen, regelmäßiger Informationsaustausch
Grundschulen in Rastede	Leseförderung, außerschulischer Lernort	Führungen, Lese-Club-AG, ELLi Club, modular aufgebautes Veranstaltungskonzept, Medienboxen, regelmäßiger Informationsaustausch
Weiterführende Schulen in Rastede	Leseförderung und Medienkompetenz im Jugendalter, außerschulischer Lernort	ELLi Club, Medienboxen, Führungen, digitale Angebote, regelmäßiger Informationsaustausch
Lokale Buchhandlung	Öffentlichkeitsarbeit, Sichtbarkeit	Kooperationen bei Lesungen und Werbung
Lokale Medien	Öffentlichkeitsarbeit, Sichtbarkeit	Regelmäßige Medientipps in der lokalen Zeitung, Bewerbung von Veranstaltungen
Lokale Geschäfte	Öffentlichkeitsarbeit, Sichtbarkeit	Kooperationen an Aktionstagen, Werbung
Residenzort Rastede GmbH	Leseförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Sichtbarkeit	Gemeinsame Veranstaltungsformate, Lichternacht, Veranstaltungswerbung
Jugendzentrum	Kooperation bei Leseförderung	Ferienaktionen, ELLi Club-Veranstaltungen
Büchereien im Landkreis	Fachlicher Austausch	Landkreistreffen, Vorlesewettbewerb
Beratungsstelle für öffentliche Bibliotheken in Weser-Ems	Fachliche Unterstützung	Fachbücher, Fachinformationen, Fortbildungen, Bilderbuchkino-Ausleihe, Bibliothekstreffen
Büchereizentrale Niedersachsen – Lüneburg	Fachliche Unterstützung	Bilderbuchkino-Ausleihe, Fortbildungen, Bibliothekssoftware, Lesungen mit Autor/-innen, E-Medien-Verbünde, Projekte
Diverse Verbünde	Erweiterung des Medienangebots durch überregionale Kooperation	E-Medien-Verbünde, Fernleihe

10. Kommunikationsformen

10.1 Trägerin

Trägerin der Gemeindebücherei Rastede ist die Gemeinde Rastede. Die Bücherei ist dem Geschäftsbereich „Bürgerdienste“ und dort dem Fachbereich „Schule, Sport, Kultur und Jugend“ zugeordnet.

Zwischen der Büchereileitung und der Fachbereichsleitung finden regelmäßige Dienstbesprechungen statt. In diesen Gesprächen werden aktuelle Entwicklungen, organisatorische Fragestellungen sowie geplante Maßnahmen und Projekte der Gemeindebücherei besprochen. Ergänzend erfolgen telefonische Absprachen bei Bedarf, insbesondere bei kurzfristigen oder aktuellen Anliegen. Die wesentlichen Inhalte der Gespräche werden von der Büchereileitung in einem Gesprächsprotokoll dokumentiert.

Grundsätzliche Angelegenheiten der Gemeindebücherei werden bei Bedarf im öffentlich tagenden Kultur- und Sportausschuss beraten. Darüber hinaus berichtet die Fachbereichsleitung anlassbezogen dort über die Arbeit und Entwicklung der Gemeindebücherei. Die inhaltliche Zuarbeit erfolgt durch die Büchereileitung.

10.2 Kundinnen und Kunden

Zur Information über Veranstaltungen, neue Angebote und aktuelle Entwicklungen nutzt die Gemeindebücherei Rastede eine Kombination aus analogen und digitalen Kommunikationsformen. Hierzu zählen Plakate und Flyer in der Bücherei und bei Kooperationspartner/-innen, die Homepage der Gemeinde Rastede, die lokale Presse sowie die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram. Über diese Kanäle werden sowohl Veranstaltungsankündigungen als auch Einblicke in die Arbeit der Bücherei und Medienempfehlungen kommuniziert.

Eine bedarfsgerechte Ausweitung der digitalen Kommunikationskanäle, beispielsweise durch die Einrichtung eines WhatsApp-Kanals, wird als optionale Ergänzung geprüft. Ziel ist es, insbesondere kurzfristige Informationen, Veranstaltungshinweise und aktuelle Angebote niedrigschwellig und zielgruppenorientiert zu kommunizieren.

10.3 Kooperationspartner/-innen und Institutionen

Die Kommunikation mit Kooperationspartner/-innen und Institutionen erfolgt bedarfsorientiert und zielgerichtet telefonisch, per E-Mail oder im persönlichen Austausch.

Ziel ist eine verlässliche und kontinuierliche Informationsweitergabe über bestehende und neue Angebote der Gemeindebücherei, insbesondere im Bereich der Leseförderung und der Veranstaltungsarbeit. Hierzu werden regelmäßig aktualisierte Informationen bereitgestellt. Bei besonderen Aktionen oder Projekten erfolgt eine direkte und frühzeitige Kontaktaufnahme, um gemeinsame Planungen zu ermöglichen.

Die Kommunikationsformen werden flexibel an die jeweiligen Rahmenbedingungen und Bedürfnisse der Kooperationspartner/-innen angepasst.

10.4 Interne Kommunikation

In der Gemeindebücherei Rastede finden monatliche Dienstbesprechungen mit dem gesamten Team statt. Die Inhalte und Ergebnisse werden protokolliert und allen Mitarbeiterinnen zur Verfügung gestellt.

Da das Team überwiegend aus Teilzeitbeschäftigten mit unterschiedlichen Arbeitszeiten besteht, werden wichtige Informationen, organisatorische Hinweise und kurzfristige Änderungen zusätzlich über ein digitales Infoboard kommuniziert. Ergänzend erfolgt der Informationsaustausch per E-Mail sowie im persönlichen Gespräch, insbesondere bei Schichtübergaben.

Diese Kombination aus formellen und informellen Kommunikationswegen stellt sicher, dass alle Mitarbeiterinnen zeitnah informiert sind und aktiv in die Weiterentwicklung der Büchereiarbeit eingebunden werden.

11. Ressourcengrundsätze

Die Qualität und Nachhaltigkeit der Arbeit der Gemeindebücherei Rastede hängen maßgeblich von einer verlässlichen finanziellen, personellen und räumlichen Ausstattung ab. Die folgenden Ressourcengrundsätze beschreiben die Rahmenbedingungen, unter denen die Bücherei ihren Auftrag erfüllt und benennen zugleich Entwicklungsbedarfe für die kommenden Jahre.

11.1 Einnahmen

Die Einnahmen der Gemeindebücherei Rastede setzen sich aus verschiedenen Gebühren und Sondereinnahmen zusammen. Zu den regelmäßigen Einnahmen zählen insbesondere die Jahresgebühren, Mahngebühren bei verspäteten Rückgaben, Gebühren für den auswärtigen Leihverkehr sowie Ersatzgebühren für irreparabel beschädigte Medien.

Ergänzend werden Sondereinnahmen erzielt, unter anderem durch Eintrittsgelder bei Lesungen mit Autor/-innen, Erlöse aus Flohmärkten mit ausgesonderten oder gespendeten Medien sowie kleinere Einnahmen aus ergänzenden Angeboten wie dem Lesecafé oder dem Verkauf von Büchereitaschen.

Diese Einnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung einzelner Angebote, ersetzen jedoch nicht die notwendige strukturelle Finanzierung durch den Träger.

11.2 Ausgaben

11.2.1 Personal

Die Gemeindebücherei Rastede wird derzeit von einem Team aus sechs Mitarbeiterinnen getragen, die gemeinsam 3,3 Stellen besetzen. Alle Beschäftigten

arbeiten in unterschiedlichen Teilzeitmodellen. Diese Personalstruktur erfordert eine verlässliche interne Kommunikation, insbesondere durch Übergabegespräche bei Schichtwechseln sowie die Nutzung eines digitalen Infoboads.

Die kontinuierliche Qualifizierung der Mitarbeiterinnen ist ein zentraler Bestandteil der Qualitätssicherung. In den vergangenen Jahren konnte – insbesondere durch den Ausbau von Online-Fortbildungen – erreicht werden, dass alle Mitarbeiterinnen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teilnehmen. Die erworbenen Kenntnisse werden im Team weitergegeben und dokumentiert.

Ergänzend wird die Bücherei durch einen Facility Manager unterstützt, der wöchentlich etwa 1,5 Stunden für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten zur Verfügung steht.

Bei der derzeitigen Personalausstattung und dem bestehenden Angebotsumfang arbeitet das Team bereits mit hoher Auslastung; gleichzeitig gibt es viele Ansatzpunkte und Ideen, das Potential der Bücherei noch weiter auszuschöpfen.

Wenn eine weitere Ausweitung des Angebotes - insbesondere im Bereich der Veranstaltungsarbeit und der medienpädagogischen Formate – erfolgen soll, kann dies langfristig nur dann nachhaltig gewährleistet werden, wenn hierfür entsprechende personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

11.2.2 Medien- und Veranstaltungsetat

Ein wesentlicher Teil des Etats der Gemeindebücherei Rastede entfällt auf die Medienbeschaffung. Durchschnittlich werden rund 60 % des Gesamtetats für die Anschaffung neuer Medien verwendet. Etwa 15 % dieses Anteils sind vertraglich an E-Medien-Verbundangebote gebunden.

Der Medienbestand umfasst derzeit rund 17.600 Medieneinheiten. Aufgrund der begrenzten Publikumsfläche ist eine überdurchschnittlich hohe Erneuerungsquote erforderlich, um ein aktuelles, attraktives und übersichtlich präsentierbares Angebot sicherzustellen. Die Erneuerungsquote lag im Jahr 2025 bei etwa 17 %.

Für die Durchführung von Veranstaltungen stehen jährlich rund 5.000 € zur Verfügung. Diese Mittel bilden die Grundlage für Lesungen, Kinder- und Familienveranstaltungen sowie weitere kulturelle und bildungsorientierte Angebote.

11.2.3 Gebäude

Die Gemeindebücherei Rastede befindet sich seit 1992 im Ortskern in der denkmalgeschützten Villa Wächter. Das Gebäude gehört der Kögel-Willms-Stiftung und wird von der Gemeinde angemietet. Der Mietvertrag verlängert sich automatisch.

Auf zwei Etagen stehen insgesamt rund 324m² Publikumsfläche zur Verfügung. Die historischen Räumlichkeiten bieten eine besondere Atmosphäre, sind jedoch nur eingeschränkt barrierefrei. Ein Treppenlift an der Rückseite des Gebäudes ist nicht für Elektrorollstühle oder Kinderwagen geeignet. Ein ebenerdiger Zugang zur Kinder- und Jugendbücherei, zur barrierefreien Toilette und zur Wickelmöglichkeit ist im

Untergeschoss vorhanden, muss jedoch aus organisatorischen Gründen separat geöffnet werden.

Für die Mitarbeiterinnen stehen zwei Büroräume zur Verfügung: ein Einzelbüro für die Büchereileitung sowie ein Gemeinschaftsbüro mit drei Arbeitsplätzen.

In den vergangenen Jahren wurden alle Publikumsbereiche mit neuen Möbeln ausgestattet und haben so eine große Aufwertung erfahren. Perspektivisch besteht Sanierungsbedarf insbesondere bei den Waschräumen sowie im Hinblick auf energetische Verbesserungen des Gebäudes.

Die zentrale Lage und das schöne Ambiente machen die Villa Wächter zu einem besonderen und einmaligen Ort für die Bücherei. Auch wenn die denkmalgeschützten Eigenschaften dem Gebäude bauliche Grenzen setzen, bietet sie dennoch die Möglichkeit die Räumlichkeiten der Bücherei auszuweiten, in dem beispielsweise die Räume der oberen Etage auch angemietet werden, um die Büros, Lagerräume oder auch einen separaten Veranstaltungsraum unterzubringen.

12. Organisations- und Führungsgrundsätze

Die Organisations- und Führungsgrundsätze der Gemeindebücherei Rastede schaffen klare Zuständigkeiten, transparente Entscheidungswege und verlässliche Arbeitsstrukturen. Sie bilden die Grundlage für eine effiziente, kundenorientierte und nachhaltige Büchereiarbeit.

12.1 Aufbauorganisation

Die Gemeindebücherei Rastede ist organisatorisch in die Struktur der Gemeinde Rastede eingebunden (Vgl. Kapitel 10.1).

Die Büchereileitung trägt die Verantwortung für den laufenden Betrieb der Gemeindebücherei sowie für den effizienten Einsatz der personellen und finanziellen Ressourcen. Sie ist zuständig für die Einsatzplanung der Mitarbeiterinnen und verwaltet den Medienetat eigenständig. Ausgaben bis zu einer festgelegten Wertgrenze von 500 Euro können ohne vorherige Rücksprache mit der Fachbereichsleitung getätigt werden. Zudem verfügt die Büchereileitung über die Entscheidungsbefugnis bei Vertragsabschlüssen mit Autorinnen und Autoren.

Bei personellen Neubesetzungen ist die Büchereileitung am Auswahlverfahren beteiligt. Sie sichtet die Bewerbungen, nimmt an den Bewerbungsgesprächen teil und gibt Empfehlungen ab, die in die Entscheidungsfindung einfließen. Neben der fachlichen Qualifikation wird dabei auch die Teamfähigkeit berücksichtigt.

Änderungen der Benutzungs- und Gebührenordnung werden von der Büchereileitung vorbereitet, mit der Fachbereichsleitung abgestimmt und anschließend den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Größere investive Maßnahmen, beispielsweise Renovierungs- oder Instandhaltungsarbeiten, werden im Rahmen des jährlichen Haushaltsverfahrens beantragt und begründet. Nach Genehmigung erfolgt die Umsetzung in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement.

12.2 Ablauforganisation

Die Arbeitsabläufe der Gemeindebücherei Rastede sind in digitalen Dokumenten festgehalten. Diese werden regelmäßig, mindestens einmal jährlich, überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Die kontinuierliche Optimierung der Abläufe ist fester Bestandteil der monatlichen Dienstbesprechungen.

Über Änderungen in den Arbeitsprozessen werden alle Mitarbeiterinnen transparent informiert. Dies erfolgt je nach Situation im persönlichen Gespräch, über Protokolle, das digitale Infoboard oder per E-Mail.

Ziel der Ablauforganisation ist es, den Betrieb der Gemeindebücherei konsequent an den Prinzipien der Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung auszurichten. Die fortlaufende Überprüfung und Weiterentwicklung der Arbeitsprozesse sind hierfür unerlässlich. Arbeitsplatzbeschreibungen für das Team liegen zum Teil vor bzw. werden noch erstellt.

12.3 Führungsstil

Die Gemeindebücherei Rastede wird kooperativ und teamorientiert geführt. Alle Mitarbeiterinnen haben die Möglichkeit, Ideen, Anregungen und Änderungswünsche einzubringen. Dies erfolgt im Rahmen der monatlichen Dienstbesprechungen sowie im persönlichen Austausch mit der Büchereileitung. Entscheidungen werden, soweit möglich, gemeinsam im Team vorbereitet und diskutiert. Die abschließende Entscheidungsbefugnis liegt im Zweifelsfall bei der Büchereileitung.

Ein zentraler Bestandteil der Personalführung sind regelmäßige Mitarbeitergespräche. Diese finden mindestens einmal jährlich in strukturierter Form zwischen der Büchereileitung und den einzelnen Mitarbeiterinnen statt. Darüber hinaus werden bei Bedarf anlassbezogene Gespräche geführt, etwa bei Veränderungen im Aufgabenbereich, besonderen Belastungssituationen oder zur Klärung organisatorischer Fragestellungen.

Die Mitarbeitergespräche dienen dem gegenseitigen Austausch und der Reflexion der Zusammenarbeit. Thematisiert werden unter anderem die bisherigen Arbeitsschwerpunkte, die Arbeitszufriedenheit, die Aufgabenverteilung, Fort- und Weiterbildungsbedarfe sowie individuelle Entwicklungsperspektiven. Zudem bieten sie Raum für Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge und Impulse zur Weiterentwicklung der Büchereiarbeit.

Die Ergebnisse der Mitarbeitergespräche werden in geeigneter Form dokumentiert und fließen in organisatorische sowie personalbezogene Entscheidungen ein. Ziel des kooperativen Führungsstils ist es, Eigenverantwortung zu stärken, Motivation zu

fördern und die Qualität der Arbeit der Gemeindebücherei Rastede nachhaltig zu sichern.

13. Evaluation und Qualitätssicherung des aktuellen Konzeptes

Die kontinuierliche Evaluation und Qualitätssicherung bilden eine zentrale Grundlage für die nachhaltige Weiterentwicklung der Gemeindebücherei Rastede. Ziel ist es, die Wirksamkeit der im Bibliothekskonzept formulierten Ziele und Maßnahmen regelmäßig zu überprüfen, Bedarfsveränderungen frühzeitig zu erkennen und die Angebote der Bücherei flexibel an gesellschaftliche, technische und organisatorische Entwicklungen anzupassen.

13.1 Ziel der Evaluation

Die Evaluation dient der systematischen Überprüfung,

- ob die definierten Ziele erreicht werden,
- inwieweit die umgesetzten Maßnahmen wirksam sind,
- und ob Anpassungsbedarf hinsichtlich Zielgruppen, Angeboten oder Ressourceneinsatz besteht.

Sie stellt zugleich Transparenz gegenüber Träger, Verwaltung und politischen Gremien her und schafft eine belastbare Entscheidungsgrundlage für zukünftige Planungen.

13.2 Evaluationsinstrumente und -methoden

Zur Evaluation des aktuellen Bibliothekskonzeptes werden sowohl quantitative als auch qualitative Instrumente eingesetzt.

Quantitative Kennzahlen umfassen insbesondere:

- Anzahl der aktiven Nutzenden und deren Anteil an der Gesamtbevölkerung
- Ausleihzahlen insgesamt sowie differenziert nach Medienarten
- Besuchszahlen
- Anzahl, Art und Teilnehmezahlen von Veranstaltungen
- Entwicklung der Neuanmeldungen

Diese Kennzahlen werden jährlich ausgewertet und mit den Zielwerten des Konzeptes abgeglichen.

Qualitative Instrumente ergänzen die statistischen Auswertungen und liefern vertiefende Erkenntnisse:

- Rückmeldungen von Nutzenden im persönlichen Gespräch
- informelle Feedbacks im Rahmen von Veranstaltungen
- Rückmeldungen von Kooperationspartner/-innen (z. B. Kindertagesstätten, Schulen)

- interne Reflexionen im Team, insbesondere im Rahmen der monatlichen Dienstbesprechungen

Bei Bedarf können punktuell auch Nutzungsumfragen eingesetzt werden, etwa bei der Einführung neuer Angebote oder zur Bewertung bestehender Formate.

13.3 Interne Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung ist fester Bestandteil der täglichen Büchereiarbeit. Zentrale Elemente sind:

- regelmäßig überprüfte und dokumentierte Arbeitsabläufe
- ein strukturierter interner Informationsfluss (Dienstbesprechungen, Protokolle, Infoboard)
- kontinuierlicher fachlicher Austausch im Team
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden

Erkenntnisse aus der täglichen Arbeit, aus Rückmeldungen der Nutzenden sowie aus Fortbildungen werden systematisch in die Weiterentwicklung von Angeboten, Veranstaltungsformaten und Serviceleistungen einbezogen.

13.4 Berichterstattung und Anpassung des Konzeptes

Die Ergebnisse der Evaluation fließen in die laufende Berichterstattung gegenüber der Fachbereichsleitung sowie – bei Bedarf – in die Information der politischen Gremien ein. Abweichungen von Zielwerten oder veränderte Rahmenbedingungen werden analysiert und bei Bedarf durch Anpassungen einzelner Maßnahmen oder Schwerpunktsetzungen berücksichtigt.

Das Bibliothekskonzept versteht sich ausdrücklich als dynamisches Instrument. Es wird nicht als statisches Dokument verstanden, sondern bei wesentlichen Veränderungen der Rahmenbedingungen, spätestens jedoch zum Ende des Konzeptionszeitraums, überprüft und fortgeschrieben.

13.5 Sicherung der Zukunftsfähigkeit

Durch die regelmäßige Evaluation und Qualitätssicherung stellt die Gemeindebücherei Rastede sicher, dass sie ihre Rolle als kommunales Medien- und Informationszentrum, als zentrale Akteurin der Leseförderung sowie als Ort der Begegnung dauerhaft und bedarfsgerecht wahrnimmt. Die konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der Nutzenden und an den verfügbaren Ressourcen bildet dabei die Grundlage für eine zukunftsfähige Bibliotheksarbeit.

14. Schlusswort und Zukunftsvision 2031

Das vorliegende Bibliothekskonzept beschreibt die aktuelle Situation der Gemeindebücherei Rastede, analysiert gesellschaftliche und demografische Rahmenbedingungen und formuliert darauf aufbauend realistische Ziele und

Maßnahmen für die zukünftige Arbeit der Bücherei. Es richtet sich an die politischen Entscheidungsträger/-innen der Gemeinde Rastede und soll als fachliche Grundlage für Diskussion, Bewertung und Beschlussfassung dienen.

Das Konzept versteht sich als verbindlicher Arbeitsauftrag für die Gemeindebücherei Rastede im aktuellen Konzeptionszeitraum. Gleichzeitig bleibt es offen für notwendige Anpassungen, um flexibel auf veränderte Bedarfe, neue gesellschaftliche Entwicklungen und organisatorische Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Zukunftsvision 2031

Die Gemeindebücherei Rastede ist ...

... ein offener Ort für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rastede.

Sie berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse ihrer Nutzenden und bietet eine einladende Atmosphäre mit hoher Aufenthaltsqualität, familienfreundlicher Gestaltung und bestmöglicher Zugänglichkeit im Rahmen der baulichen Gegebenheiten.

... eine unverzichtbare Kooperationspartnerin und kommunales Informations- und Bildungszentrum.

Sie ist erste Anlaufstelle für Fragen der Informations-, Medien- und Lesekompetenz und eine anerkannte Bildungspartnerin für Kindertagesstätten, Schulen und weitere Einrichtungen in der Gemeinde.

... ein modernes Sprach- und Leseförderzentrum mit klarem Schwerpunkt auf Kinder und Familien.

Mit attraktiven, niedrigschwelligen Angeboten begegnet sie gesellschaftlichen Herausforderungen wie sinkender Lesekompetenz und fördert Sprache, Lesen und Medienkompetenz von Anfang an.

... zukunftsfähig und handlungsfähig aufgestellt.

Sie verfügt über eine Personal- und Ressourcenausstattung, die es ermöglicht, die vielfältigen Aufgaben als Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort nachhaltig zu erfüllen und weiterzuentwickeln.

Mit dieser Ausrichtung leistet die Gemeindebücherei Rastede einen wichtigen Beitrag zur Bildungs- und Kulturlandschaft der Gemeinde und stärkt den sozialen Zusammenhalt im Ortskern nachhaltig.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Quelle: (Google, 2026)	5
Abbildung 2 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)	6
Abbildung 3 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)	6
Abbildung 4 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)	7
Abbildung 5 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)	7
Abbildung 6 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)	8
Abbildung 7 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)	8
Abbildung 8 Quelle: (Gemeinde Rastede, 2024)	10
Abbildung 9 Quelle: (Grotlüschen, Buddeberg, Dutz, Heilmann, & Stammer, 2019)	12
Abbildung 10 Quelle: (Grotlüschen, Essert (Mamedova), Dutz, Buddeberg, & Skowranek, 2025)	12
Abbildung 11 Quelle: (Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest, 2026).	15
Abbildung 12 Quelle: (Bertelsmann Stiftung, 2026)	19
Abbildung 13 Ausleihzahlen mit Stand jeweils 31.12.	255
Abbildung 14 Besuchszahlen mit Stand jeweils 31.12.	26
Abbildung 15 Aktive Nutzende mit Stand jeweils 31.12. (2024 größere Abweichung durch technische Umstellung)	26
Abbildung 16 Veranstaltungsteilnehmende mit Stand jeweils 31.12. (Erfassung erst ab 2019)	276
Abbildung 17 Veranstaltungsanzahl mit Stand jeweils 31.12.	26

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Aktiv Nutzende nach Alter - Stand: 31.12.2025	22
Tabelle 2 Aktiv Nutzende nach Geschlecht - Stand: 31.12.2025	22
Tabelle 3 Aktiv Nutzende nach Alter und Geschlecht - Stand 31.12.2025	222
Tabelle 4 Kooperationen	31

Glossar

A

Antolin

Eine etablierte webbasierte Plattform zur systematischen Leseförderung in Kooperation mit Schulen. Kinder beantworten nach der Lektüre Verständnisfragen und erhalten unmittelbares Feedback

B

Bee-Bots

Programmierbare Lernroboter für Kinder im Vor- und Grundschulalter

Bibliothek mit Qualität und Siegel

Landesweites Zertifizierungsverfahren zur systematischen Qualitätssicherung öffentlicher Bibliotheken in Niedersachsen. Die Gemeindebücherei wurde 2020 erstmals ausgezeichnet und 2025 erfolgreich rezertifiziert

Bilderbuchkino

Ein Veranstaltungsformat, bei dem Bilderbücher großformatig projiziert und live vorgelesen werden

BOOKii

Interaktives Hörstiftsystem zur eigenständigen Erschließung von Büchern und Lerninhalten

G

Großdruck

Literatur in besonders gut lesbarer Schriftgröße

K

Kamishibai

Bildgestütztes Erzähltheater für Gruppenveranstaltungen

Klartext-Systematik

Eine bürgerfreundliche, thematisch verständliche Aufstellung der Medien

Kuscheltierübernachtungen

Lesefördernde Erlebnisveranstaltung mit hoher emotionaler Bindungswirkung

L

Lesebaums

Strukturiertes Aufstellungskonzept für Erstleseliteratur nach klar definierten Lesestufen

Lesestart 1 – 2 – 3

Bundesweite Initiative zur frühen Sprach- und Leseförderung in Kooperation der Gemeindebücherei mit den Kitas

Libby.Nieders@chsen

Digitale Ausleihplattform für eBooks und eAudios

M

Medien

Medien umfassen analoge und digitale Informationsträger – von Büchern und Zeitschriften über Hörmedien bis hin zu eBooks und digitalen Plattformangeboten

O

Onilo-Boardstory

Digital animierte Bilderbücher für Gruppenveranstaltungen.

Onleihe Niedersachsen

Verbundplattform öffentlicher Bibliotheken zur digitalen Medienausleihe

OPAC

Digitaler Katalog zur Recherche, Vormerkung und Kontoverwaltung

R

Raum der Dinge

Ausleihangebot von Gegenständen zur Freizeit- und Alltagsgestaltung (z. B. Technik, Lernmaterialien, Spiele)

RFID

Radio Frequency Identification moderne Technologie zur kontaktlosen Medienverbuchung und -sicherung, ermöglicht automatisierte Ausleih- und Rückgabeprozesse sowie den Einsatz von Selbstverbuchungsterminals

S

Selbstverbucher

Ein Terminal zur eigenständigen Ausleihe, Verlängerung und teilweise Gebührenzahlung durch die Nutzerinnen und Nutzer

T

tigerbooks

Digitale Leseplattform für Kinder mit interaktiven Inhalten

tiptoi

Interaktives Lernsystem aus Buch oder Spiel und Hörstift

Tonies

Hörfiguren für die Toniebox mit Geschichten, Liedern und Wissensinhalten

Quellenverzeichnis

- Bertelsmann Stiftung. (20.01.2026). *Wegweiser Kommune - Durchschnittsalter Rastede*. Von <https://www.wegweiser-kommune.de/daten/demografische-entwicklung+durchschnittsalter+rastede+2006-2023+liniendiagramm> abgerufen.
- Deutscher Bibliotheksverband. (11.10.2021). *Bericht zur Lage der Bibliotheken - Zahlen und Fakten 2021/2022*. Von https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2021-10/Bericht%20zur%20lage%202021%20%202021_MW_web_final.pdf abgerufen.
- Gemeinde Rastede. (01.2024). *Statistisches Jahrbuch 2024*. Abgerufen am 06. 10. 2020 von <https://www.rastede.de/verwaltung/gebuehrensaetze/>.
- Google. (20.01.2026). *Google Maps*. Von maps.google.de abgerufen.
- Grotlüschen, A., Buddeberg, K., Dutz, G., Heilmann, L., & Stammer, C. (2019). *LEO 2018 - Leben mit geringer Literalität*. Abgerufen am 06. 10. 2020 von <http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo>.
- Grotlüschen, A., Essert (Mamedova), S., Dutz, G., Buddeberg, K., & Skowranek, K. (2025). *LEO PIAAC 2023 – Level One im deutschsprachigen Raum*. Von <https://leo.blogs.uni-hamburg.de/leo-piaac-2023/> abgerufen.
- IW Medien GmbH. (01.10.2020). *Demographie*. Von Deutschland in Zahlen: <https://www.deutschlandinzahlen.de/tab/deutschland/demografie/natuerliche-bevoelkerungsbewegungen/geburten-und-sterbefaelle-insgesamt> abgerufen.
- Landesamt für Statistik Niedersachsen. (20. 01.2026). *LSN Datenbank - Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht*. Von <https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/html/default.asp> abgerufen.
- Landesamt für Statistik Niedersachsen. (20.01.2026). *LSN - Verfügbares Einkommen je Einwohner/-in in Euro Landkreis Ammerland*. Von <https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/html/default.asp> abgerufen.
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest. (10.01.2026). *KIM-Studie 2024*. Abgerufen am 06. 10. 2020 von <https://mpfs.de/studie/kim-studie-2024/>.
- The hunt institute. (30.04.2021). *Impact of COVID-19 on Public Libraries*. Von <https://hunt-institute.org/resources/2021/04/impact-of-covid-19-on-public-libraries> abgerufen.